

STATISTISCHE BERICHTE



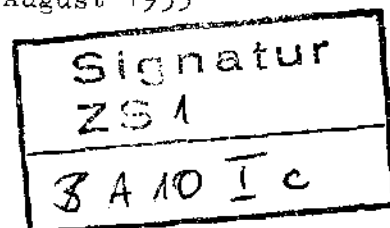
3109

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/9/9

Erschienen am 23. August 1955



Die allgemeinbildenden Schulen in den Ländern
des Bundesgebietes und in West-Berlin

im Mai 1954

(4904) J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
Verhältniszahlen	5
 Tabellen:	
1. Die öffentlichen und privaten <u>Volksschulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes	
a) Schulen, Schülerklassen, Klassenräume, Schüler	6
b) Schülerklassen nach Klassenfrequenzgruppen	6
c) Schüler nach Schuljahrgängen	8
d) Schülerbewegung	9
e) Schüler nach Geburtsjahren	10
f) Lehrkräfte	12
2. Die öffentlichen und privaten <u>Sonderschulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin	
a) Schulen nach Schularten, Schülerklassen, Klassenräume ...	14
b) Schüler nach Schularten	14
c) Schüler nach Schulbesuchsjahren	16
d) Schüler nach Geburtsjahren	18
e) Lehrkräfte	20
3. Die öffentlichen und privaten <u>Mittelschulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes	
a) Gesamtübersicht	22
b) Schüler nach Schuljahrgängen	22
c) Schüler nach Geburtsjahren	24
d) Schülerbewegung	27
e) Lehrkräfte	28
4. Die öffentlichen und privaten <u>Höheren Schulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes	
a) Gesamtübersicht	30
b) Schüler nach Schuljahrgängen	30
c) Schülerbewegung	33
d) Schüler nach Geburtsjahren	34
e) Lehrkräfte	38
5. Die öffentlichen und privaten <u>Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau</u>	
a) Gesamtübersicht	42
b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Aus- bildung und Lebensalter	44
c) Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	46
6. Die <u>Freien Waldorfschulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes	
a) Gesamtübersicht	48
b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Aus- bildung und Lebensalter	48
c) Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	48

7. Die öffentlichen und privaten Schulen in West-Berlin

a)	Schulen, Schülerklassen, Klassenräume, Schüler	50
b)	Schülerbewegung	51
c)	Schülerklassen nach Klassenfrequenzgruppen	50
d)	Schüler nach Schuljahrgängen	52
e)	Schüler nach Geburtsjahren	54
f)	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Aus- bildung und Lebensalter	58
g)	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	58

V o r b e m e r k u n g

In dem vorliegenden Bericht werden die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen vom Mai 1954 über Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung und Lehrkräfte für das Bundesgebiet und für West-Berlin mitgeteilt. Eine ausführlichere Berichterstattung in der Art der bisherigen Statistischen Berichte der Reihe VIII/9 und des Bandes 105 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland "Die allgemeinbildenden Schulen im Jahre 1952", auf den hier wegen seiner grundsätzlichen Ausführungen und Erläuterungen des Zahlenmaterials besonders hingewiesen sei, ist für das Jahr 1956 wiederum in Form eines Bandes der Statistik der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen. Soweit in der Zwischenzeit für Sonderzwecke vorhandenes, aber hier nicht abgedrucktes Zahlenmaterial benötigt werden sollte, kann es vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden.

Die gedrängte Form der Berichterstattung ließ es geboten erscheinen, die Ergebnisse über die Grundschule und die verschiedenen Zweige der Oberschule der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau gemäß des ihnen zukommenden schulischen Charakters in die Tabelle für die Volksschulen, Mittelschulen und Höheren Schulen des Bundesgebietes über die Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren, die Schülerbewegung und die Schülerklassen der Volksschulen nach Klassenfrequenzgruppen einzuarbeiten, wobei infolge der länderweisen Aufgliederung die Angaben für diesen Schultyp jeweils auch gesondert zur Verfügung stehen. Zur Ergänzung wurden außerdem die Ergebnisse über die Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg und Bremen und in Schleswig-Holstein und die Freien Waldorfschulen in Gesamtübersichten (Tabelle 5 und 6) über Schulen, Klassen, Klassenräume, Schüler, Schüler nach Schularten und Lehrkräfte zusammengefaßt. Diese neue Darstellungsart entspricht einem vielseitigen Bedürfnis nach vollständigen Gesamtübersichten über das allgemeinbildende Schulwesen in der Bundesrepublik.

Hinsichtlich der inhaltlichen Seite der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen vom Mai 1954 ist zu bemerken, daß bei den Volksschulen erstmalig die Schülerklassen nach Klassenfrequenzgruppen nachgewiesen werden (vgl. die Tabellen 1 b und 7 c), wodurch wichtige Einsichten in den gegenwärtigen organisatorischen Ausbau des Volksschulwesens in der Bundesrepublik und in West-Berlin gewonnen werden.

Die öffentlichen und privaten Volks-, Sonder-, Mittel- und Höheren Schulen¹⁾
in den Ländern des Bundesgebietes

Stand: Mai 1954²⁾

Verhältniszahlen

Land	Schulen je 100 000 Einwohner ³⁾	Schülerklassen		Schüler			
		je Schule	je Klassen- raum ⁴⁾	je 10 000 Einwoh- ner ³⁾	je Schule	je Schüler- klasse	je haupt- berufl. Lehr- kraft ⁵⁾
Volksschulen							
Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	70,0	4,5	1,4	1 149	164	36	38
Minderheitsschulen ⁶⁾	.	5,1	1,1	.	101	20	19
Niedersachsen	71,5	4,4	1,4	1 112	156	36	39
Nordrhein-Westfalen	42,4	5,6	1,2	979	231	41	42
Hessen	60,6	4,4	1,2	1 045	173	39	39
Rheinland-Pfalz	97,0	2,8	1,1	1 039	107	39	38
Baden-Württemberg	58,2	4,6	1,2	908	156	34	34
Bayern	75,3	3,8	1,3	1 065	141	37	35
Bundesgebiet ⁷⁾	59,3	4,4	1,3	976	165	38	38
Sonderschulen							
Schleswig-Holstein	2,0	6,1	1,8	25	125	21	22
Hamburg	2,5	7,8	1,5	40	150	21	19
Niedersachsen	1,6	5,9	1,6	20	126	21	23
Bremen	2,8	5,6	1,5	35	126	19	21
Nordrhein-Westfalen	2,4	4,6	1,3	27	111	24	24
Hessen	1,2	5,6	1,4	15	127	23	22
Rheinland-Pfalz	1,6	3,5	1,3	13	78	22	20
Baden-Württemberg	1,8	4,3	1,2	17	90	21	20
Bayern	1,6	4,1	1,3	15	97	24	23
Bundesgebiet	1,9	4,9	1,4	21	110	22	22
Mittelschulen							
Schleswig-Holstein	3,6	15,3	1,7	191	529	35	28
Niedersachsen	2,8	11,4	1,4	119	430	38	32
Nordrhein-Westfalen	1,6	11,5	1,6	72	446	39	29
Hessen	0,8	15,8	1,4	53	658	42	35
Rheinland-Pfalz	0,7	6,5	1,1	16	235	36	33
Baden-Württemberg	0,7	10,9	1,4	31	420	39	35
Bayern	1,6	5,7	1,2	35	213	37	26
Bundesgebiet ⁷⁾	1,5	10,8	1,5	63	408	38	30
Höhere Schulen							
Schleswig-Holstein	2,4	23,9	1,5	172	726	30	22
Niedersachsen	2,5	17,6	1,4	147	585	33	24
Nordrhein-Westfalen	3,1	15,4	1,3	153	493	32	21
Hessen	3,5	15,4	1,6	196	554	34	24
Rheinland-Pfalz	3,5	12,7	1,1	145	402	32	22
Baden-Württemberg	4,5	12,9	1,3	186	409	32	23
Bayern	3,2	14,6	1,4	155	483	33	22
Bundesgebiet ⁷⁾	3,1	15,2	1,4	154	492	32	22

1) Ohne Freie Waldorfschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1953. - 3) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 30.6.1954 (Stat. Bericht VIII/7/38). - 4) Von der Schule allein benutzter Klassenraum. - 5) Einschl. technischer Lehrkräfte. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Ohne Hamburg und Bremen.

1. Die öffentlichen und privaten Volks

Stand:

a) Schulen, Schülerklassen,

Lfd. Nr.	Land	Schulen		Schülerklassen		Von den Schulen allein benutzte Klassen- räume
		ins- gesamt	darunter mit Aufbau- zügen 4)	ins- gesamt	darunter Aufbau- klassen 4)	
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	1 628	70	7 373	302	5 451
2	Minderheitsschulen 6)	88	14	453	64	401
3	Niedersachsen	4 707	41	20 571	182	15 233
4	Nordrhein-Westfalen	6 111	15	34 429	78	27 940
5	Hessen	2 725	134	11 996	712	9 897
6	Rheinland-Pfalz	3 148	2	8 741	25	7 665
7	Baden-Württemberg	4 037	55	18 772	108	16 236
8	Bayern	6 900	-	26 259	-	19 640
9	Bundesgebiet 7)	29 344	331	128 594	1 471	102 463
10	darunter Privatschulen	139	15	642	65	561

b) Schülerklassen nach

Lfd. Nr.	Land	Schülerklassen mit			
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35
1	Schleswig-Holstein insgesamt	449	494	1 053	1 653
2	dar. Minderheitsschulen 6)	228	86	73	24
3	Hamburg	5	49	310	874
4	Niedersachsen	1 053	1 553	2 817	4 300
5	Bremen	15	11	64	242
6	Nordrhein-Westfalen	326	810	2 526	5 229
7	Hessen	258	517	1 196	2 031
8	Rheinland-Pfalz	270	469	943	1 533
9	Baden-Württemberg	1 951	2 148	3 041	3 503
10	Bayern	486	1 519	3 539	5 649
11	Bundesgebiet	4 813	7 570	15 489	25 014
12	vH	3,6	5,6	11,5	18,7
13	und zwar in Privatschulen 9)	47	31	50	75
14	Aufbauklassen	129	156	228	240
15	vH	8,8	10,6	15,5	16,3

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Angaben für die Grundschule und den Schulaufbau in Hamburg und Bremen und der Landesversuchsschule in Schleswig-Holstein e mit einbezogen. Die Nachweisungen für West-Berlin sind gesondert in den Tabellen dem Lehrziel. - 5) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder 1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 6) Private Schulen der dänischen Minderklassen der Freien Waldorfschulen. - 9) Ohne Minderheitsschulen in Schleswig-Hol-a) Ohne Baden-Württemberg. - b) 51 und mehr Schüler. - c) In der Gruppe 51 bis 55

schulen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes²⁾

Mai 1954³⁾

Klassenräume, Schüler

Schüler						Lfd. Nr.
insgesamt	und zwar					
	Mädchen	in Aufbauzügen 4)		Vertriebene 5)		
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
267 155	128 517	7 955	4 258	76 863	37 318	1
8 855	4 422	1 388	699	-	-	2
732 200	358 028	6 430	3 232	205 683	100 564	3
1 411 178	695 823	3 146	1 515	182 216	89 441	4
470 098	231 354	26 618	13 480	85 019	41 997	5
337 490	167 066	972	522	28 186	13 834	6
630 053	310 532	4 112	2 300	95 823	-	7
975 366	484 769	-	-	207 947	102 682	8
4 832 395	2 380 511	50 621	26 006	881 737	385 836 ⁶⁾	9
14 461	7 853	1 399	704	-	-	10

Klassenfrequenzgruppen⁸⁾

einer Schülerzahl von ... Schülern							Lfd. Nr.
36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 55	56 bis 60	61 und mehr	zusammen	
1 847	1 367	678	165	26	7	7 739	1
1	2	-	-	-	-	414	2
1 638	1 222	235	23	5	-	4 361	3
4 557	3 651	1 788	570	137	32	20 458	4
586	582	117	13	1 ^{c)}	-	1 631	5
7 290	7 980	5 865	4 381 ^{b)}	.. ^{c)}	.. ^{c)}	34 407	6
2 476	2 375	1 737	897	297	94	14 878	7
1 735	1 700	1 204	587	206	76	8 723	8
3 459	2 455	1 310	552	210	108	18 737	9
6 071	4 719	2 766	1 081	289	66	26 185	10
29 659	26 051	15 700	8 269	1 171	383	134 119	11
22,1	19,4	11,7	6,2	0,9	0,3	100	12
59	61	21	17	6	-	367	13
288	230	148	46	6	-	1 471	14
19,6	15,6	10,1	3,1	0,4	-	100	15

praktischen Zweig der Oberschule (Bremer Zweig A) der Schulen mit neu organisiertem sowie für die Grundschule der Freien Waldorfschulen sind in die Tabellen 1b, c, d u. Ta-g enthalten. - 3) Bayern 1. Oktober 1953. - 4) Züge bzw. Klassen mit weiterführen-Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12. Zeit im Landesteil Schleswig.- 7) Ohne Hamburg und Bremen. - 8) Ohne die Grundschul-stein. - mit enthalten. -

noch: 1. Die öffentlichen und privaten Volks

Stand:

c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schüler ⁴⁾		Von der	
		ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	267 434	128 649	35 752	17 323
2	Minderheitsschulen ⁶⁾	8 855	4 422	615	327
3	Hamburg	168 771	83 220	20 905	10 104
4	Niedersachsen	729 564	356 928	101 604	49 126
5	Bremen	63 906	31 115	8 610	4 216
6	Nordrhein-Westfalen	1 410 991	695 761	206 065	99 793
7	Hessen	467 596	230 327	67 697	32 887
8	Rheinland-Pfalz	337 046	166 848	45 074	21 941
9	Baden-Württemberg	630 458	310 826	97 040	47 243
10	Bayern	973 775	484 167	141 348	69 076
11	Bundesgebiet und zwar	5 058 396	2 492 263	724 710	352 036
12	in Privatschulen	23 684 ^{a)}	12 497	2 674	1 496
13	Vertriebene 7)	901 360 ^{a)}	.	78 586	.

noch: c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	noch: Von den Schülern befinden sich					
		6.		7.		8.	
		ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	29 617	14 080	31 573	15 252	27 044	13 115
2	Minderheitsschulen ⁶⁾	1 118	554	1 320	653	1 238	623
3	Hamburg	24 263	11 783	16 647	8 225	15 399	7 768
4	Niedersachsen	88 980	43 547	92 979	46 078	85 043	43 454
5	Bremen	9 731	4 744	6 278	3 018	5 297	2 609
6	Nordrhein-Westfalen	160 071	79 693	176 230	88 537	167 070	85 003
7	Hessen	66 403	32 902	56 788	28 125	52 309	26 619
8	Rheinland-Pfalz	10 341	4 777	38 777	19 352	41 386	20 980
9	Baden-Württemberg	76 457	38 484	78 374	38 991	79 724	40 149
10	Bayern	116 254	59 020	140 868	72 335	119 165	59 924
11	Bundesgebiet und zwar	583 235	289 584	639 834	320 566	593 675	300 245
12	in Privatschulen	2 714	1 366	2 430	1 204	2 213	1 159
13	Vertriebene 7)	97 574	.	101 882	.	86 276	.

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Einschl. der Schüler der Grundschulaufbau in Hamburg und Bremen, der Landesversuchsschule in Schleswig-Holstein
4) Teilweise ohne Schüler der Sonderklassen. - 5) Der Schuljahrgang wird vom 1. Schuljahr im Landesteil Schleswig. - 7) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 8) Bayern Herbst 1953.
lern nach Schuljahrgängen von Bayern. - b) Ohne die Schulanfänger in Sonderklassen..

schulen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes²⁾

Mai 1954³⁾

Schuljahrgängen

Schülern befinden sich im Schuljahrgang 5)								Lfd. Nr.
2.		3.		4.		5.		
ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	
34 423	16 708	27 818	13 386	35 559	17 284	30 474	14 367	1
790	387	656	337	883	449	1 082	524	2
20 571	10 109	17 087	8 410	22 225	10 922	21 036	10 491	3
96 234	46 840	76 273	36 786	92 558	44 690	90 424	44 068	4
8 721	4 212	6 570	3 200	8 333	4 126	9 443	4 546	5
190 260	92 835	150 860	73 545	184 999	90 651	171 949	84 345	6
62 098	30 363	45 363	22 078	58 311	28 485	55 278	27 212	7
41 305	20 128	32 046	15 780	42 253	20 567	46 678	23 279	8
87 492	42 576	56 663	27 740	68 042	33 323	83 935	41 670	9
99 762	48 881	101 791	49 902	131 727	64 376	121 947	60 360	10
641 656	313 039	515 127	251 164	644 890	314 873	632 246	310 862	11
2 923	1 571	2 727	1 516	3 716	2 008	2 690	1 358	12
67 232	.	61 289	.	91 376	.	98 309	.	13

Schuljahrgängen

d) Schülerbewegung

im Schuljahrgang 5)				Schulanfänger Ostern 1954 8)		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1954 9)		Lfd. Nr.
9.		10.		ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
13 736	6 339	1 438	795	33 191	16 238	31 706	15 940	1
1 050	524	103	44	571 ^{b)}	310 ^{b)}	1 429	744	2
10 638	5 407	-	-	20 179 ^{b)}	9 802 ^{b)}	12 866	6 419	3
4 586	1 890	883	449	95 484 ^{b)}	46 519 ^{b)}	132 498	66 595	4
923	444	-	-	8 115 ^{b)}	3 997 ^{b)}	5 890	2 777	5
3 011	1 140	476	219	195 595	95 026	250 976	125 415	6
2 098	1 030	1 251	626	64 931	31 646	59 572	29 640	7
39 061 ^{c)}	19 973 ^{c)}	125	71	43 118	21 047	51 766	25 805	8
2 642	604	89	46	94 875	46 219	101 610	50 664	9
913	293	-	-	137 145	67 302	143 545	71 587	10
78 658	37 644	4 365	2 250	693 204	338 106	791 858	395 586	11
1 483	770	114	49	2 612	1 463	2 457	1 246	12
10 137	.	1 042	.	.	.	.	.	13

1) und des praktischen Zweiges (Bremer Zweig A) der Schulen mit neu organisiertem sowie der Grundschule der Freien Waldorfschulen. - 3) Bayern 1. Oktober 1953. - Jahr der Volksschule an fortlaufend gezählt. - 6) Private Schulen der dänischen Min- den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland 9) Bayern und Rheinland-Pfalz Sommer 1953. - a) Ohne Aufgliederung von 207 657 Schü- c) Schüler der auslaufenden 8. Klassen, die Sommer 1954 entlassen wurden. -

noch: 1. Die öffentlichen und privaten Volks

Stand:

e) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schüler		Von den	
				1948 und später	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁴⁾	267 434	128 649	10 631	5 269
2	Minderheitsschulen 4)	8 855	4 422	186	102
3	Hamburg	169 664	83 607	4 454	2 186
4	Niedersachsen	732 550	358 204	45 166	21 926
5	Bremen	63 946	31 132	2 001	970
6	Nordrhein-Westfalen	1 411 465	695 954	92 587	44 841
7	Hessen	470 098	231 354	32 576	15 767
8	Rheinland-Pfalz	337 490	167 066	17 356	8 351
9	Baden-Württemberg	631 111	311 092	26 129	12 714
10	Bayern	975 687	484 934	-	-
11	Bundesgebiet darunter	5 068 300	2 496 414	231 086	112 126
12	in Privatschulen	23 140	12 171	652	345

noch: e) Schüler

Lfd. Nr.	Land	noch: Von					
		1943		1942		1941	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitschulen ⁴⁾	26 077	12 590	24 931	12 096	31 962	15 564
2	Minderheitsschulen 4)	855	437	987	507	1 333	671
3	Hamburg	20 750	10 249	20 147	9 997	16 986	8 299
4	Niedersachsen	78 238	38 440	76 718	38 091	97 500	48 348
5	Bremen	8 889	4 276	8 089	3 936	6 567	3 219
6	Nordrhein-Westfalen	150 921	75 429	145 185	72 651	181 267	90 582
7	Hessen	47 960	23 810	44 418	22 081	56 490	27 830
8	Rheinland-Pfalz	35 671	17 772	34 467	17 219	45 188	22 746
9	Baden-Württemberg	76 980	38 921	74 835	37 412	93 920	47 551
10	Bayern	119 927	59 610	107 700	55 020	136 699	70 003
11	Bundesgebiet darunter	566 268	281 534	537 477	269 010	667 912	334 819
12	in Privatschulen	2 428	1 273	2 384	1 199	2 494	1 257

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Einschl. der Schüler der Grundschulaufbau in Hamburg und Bremen und der Landesversuchsschule in Schleswig-Holstein

4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.

schulen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes²⁾

Mai 1954³⁾

Geburtsjahren

Schülern sind geboren im Jahre								Lfd. Nr.
1947		1946		1945		1944		
ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	
31 612	15 485	31 149	15 103	25 615	12 694	31 526	15 374	1
567	298	695	356	590	301	835	427	2
18 923	9 213	19 564	9 583	17 412	8 544	21 855	10 846	3
90 219	44 260	87 673	42 862	69 168	33 903	87 189	43 066	4
7 716	3 830	8 335	4 058	6 549	3 197	8 789	4 353	5
180 446	88 137	173 424	85 209	144 575	71 412	178 282	88 058	6
62 710	30 776	54 029	26 458	43 575	21 456	56 326	27 782	7
39 823	19 534	37 061	18 216	31 467	15 598	40 915	20 031	8
90 595	43 946	82 180	40 215	70 488	34 866	87 417	43 116	9
100 753	49 196	122 480	60 287	96 256	47 554	128 649	63 162	10
623 364	304 675	616 590	302 347	505 695	249 525	641 783	316 215	11
2 384	1 318	2 645	1 583	2 763	1 539	2 701	1 462	12

nach Geburtsjahren

den Schülern sind geboren im Jahre								Lfd. Nr.
1940		1939		1938		1937 und früher		
ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
33 182	15 958	17 402	6 931	2 841	1 352	506	233	1
1 431	704	1 017	453	278	130	81	30	2
17 854	8 890	11 065	5 499	639	295	15	6	3
84 200	40 730	14 337	5 647	1 694	721	448	210	4
5 731	2 710	1 180	521	99	61	1	1	5
153 536	75 298	10 547	4 070	616	236	79	31	6
62 600	31 046	7 352	3 401	1 612	761	450	186	7
51 251	25 664	3 986	1 808	293	119	12	8	8
26 531	11 630	1 883	652	133	60	20	9	9
143 541	71 881	18 936	7 963	746	258	-	-	10
579 857	284 511	87 705	36 945	8 951	3 993	1 612	714	11
2 582	1 294	1 503	718	318	150	86	33	12

le und des praktischen Zweiges (Bremen Zweig A) der Schulen mit neu organisiertem sowie der Grundschule der Freien Waldorfschulen. - 3) Bayern 1. Oktober 1953. -

noch: 1. Die öffentlichen und privaten Volks-

Stand:

f) Lehr

Lfd. Nr.	Land		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Von den	
			ins- gesamt	darunter Ver- triebene ⁴⁾	unter 30	30 bis unter 35
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	6 967	2 853	1 117	787
2	ohne Minderheitsschulen ⁵⁾	männlich	4 894	1 955	541	443
3		weiblich	2 073	898	576	344
4	Minderheitsschulen ⁵⁾	insgesamt	455	-	166	110
5		männlich	241	-	79	52
6		weiblich	214	-	87	58
7	Niedersachsen	insgesamt	18 977	6 875	2 684	1 951
8		männlich	13 305	4 789	1 260	1 040
9		weiblich	5 672	2 086	1 424	911
10	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	33 368	6 170	5 975	4 279
11		männlich	19 294	4 168	2 505	2 309
12		weiblich	14 074	2 002	3 470	1 970
13	Hessen	insgesamt	12 049	3 144	1 854	2 009
14		männlich	7 980	1 875	948	1 242
15		weiblich	4 069	1 269	906	767
16	Rheinland-Pfalz	insgesamt	8 891	832	1 943	1 008
17		männlich	5 770	541	977	649
18		weiblich	3 121	291	966	359
19	Baden-Württemberg	insgesamt	18 279	3 155	4 189	2 192
20		männlich	11 897	1 920	2 030	1 186
21		weiblich	6 382	1 235	2 159	1 006
22	Bayern	insgesamt	27 897	7 387	6 601	
23		männlich	14 668	4 113	2 650	
24		weiblich	13 229	3 274	3 951	
25	Bundesgebiet ²⁾	insgesamt	126 883	30 416	24 529	12 336
26		männlich	78 049	19 361	10 990	6 921
27		weiblich	48 834	11 055	13 539	5 415
28	darunter	insgesamt	654	·	193	122
29	an Privatschulen	männlich	277	·	86	54
30		weiblich	377	·	107	68

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Ohne Lehrkräfte der Schulen mit neu
Waldorfschulen; die Angaben hierfür sind in den Tabellen 5 und 6 enthalten. - 3) Bay
fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand
Minderheit im Landesteil Schleswig. - a) Ohne Bayern. -

schulen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes²⁾

Mai 1954³⁾

kräfte

hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften sind im Alter von Jahren							Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte insgesamt	Lfd. Nr.
35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
606	694	412	1 344	1 226	780	1	1 332	1
412	470	307	1 113	998	609	1	139	2
194	224	105	231	228	171	-	1 193	3
46	39	22	35	19	16	2	3	4
25	24	11	25	12	11	2	2	5
21	15	11	10	7	5	-	1	6
1 557	1 910	1 535	3 872	3 299	2 090	79	3 181	7
1 040	1 314	1 153	3 147	2 651	1 629	71	563	8
517	596	382	725	648	461	8	2 618	9
2 788	2 493	1 943	5 749	5 574	4 485	82	5 480	10
1 778	1 406	1 101	3 760	3 592	2 788	55	4 290	11
1 010	1 087	842	1 989	1 982	1 697	27	1 190	12
1 226	1 272	909	1 852	1 653	1 249	25	2 410	13
831	796	551	1 363	1 248	979	22	1 666	14
395	476	358	489	405	270	3	744	15
729	808	704	1 445	1 318	926	10	2 916	16
464	531	465	1 066	947	667	4	1 924	17
265	277	239	379	371	259	6	992	18
1 436	1 523	1 315	3 147	2 467	2 010	-	7 112	19
901	964	848	2 499	1 882	1 587	-	4 889	20
535	559	467	648	585	423	-	2 223	21
9 886			8 782		2 492	136	8 549	22
5 058			5 368		1 575	17	6 832	23
4 828			3 414		917	119	1 717	24
8 388	8 739	6 840	17 444	15 556	14 048	335	30 983	25
5 451	5 505	4 436	12 973	11 330	9 845	172	20 305	26
2 937	3 234	2 404	4 471	4 226	4 203	163	10 678	27
a)	a)	a)	a)	a)	a)			
56	65	33	57	36	42	13	106	28
27	30	14	27	12	15	9	50	29
29	35	19	30	24	27	4	56	30

organisiertem Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen und ohne Freie
ern 1. Oktober 1953. - 4) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter
31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 5) Private Schulen der dänischen

2. Die öffentlichen und privaten Sonderschulen in

Stand:

a) Schulen nach Schularten,

Lfd. Nr.	Land	Schulen ins- gesamt	Von den				
			Hilfs-	Blinden-	Taub- stummen-	Seh- schwachen-	Schwer- hörigen
							schu-
1	Schleswig-Holstein	46	33	-	1	-	-
2	Hamburg	44	21	1 a)	1	-	1 b)
3	Niedersachsen	104	81	1	3	-	1 d)
4	Bremen	17	11	-	1	-	1
5	Nordrhein-Westfalen	352	290	3	10	2	3
6	Hessen	55	29	1	3	-	-
7	Rheinland-Pfalz	53	32	2	3	-	-
8	Baden-Württemberg	128	69	3	7	-	1
9	Bayern	143	61	5	11	-	1
10	Bundesgebiet	942	627	16	40	2	8
11	darunter Privatschulen	209	29	5	8	-	-
12	West-Berlin	44	24	1	1	1	2
13	darunter Privatschulen	2	-	-	-	-	-

b) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land		Schüler		Von		
			ins- gesamt	dar. Ver- triebene 2)	Hilfs-	Blinden-	Taub- stummen-
							schu
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	5 751	1 642	4 777	-	154
2		Mädchen	2 302	675	1 967	-	65
3	Hamburg	insgesamt	7 022	418	4 851	151	114
4		Mädchen	2 677	162	1 946	73	45
5	Niedersachsen	insgesamt	13 109	2 681	10 368	135	560
6		Mädchen	5 029	1 024	4 070	54	238
7	Bremen	insgesamt	2 139	171	1 809	-	43
8		Mädchen	811	57	714	-	14
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	38 973	3 731	32 497	183	967
10		Mädchen	15 108	1 440	12 665	83	405
11	Hessen	insgesamt	6 961	624	4 938	57	322
12		Mädchen	2 775	233	1 967	16	136
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	4 117	165	2 548	63	279
14		Mädchen	1 622	62	1 090	25	112
15	Baden-Württemberg	insgesamt	11 474	2 100	7 148	131	680
16		Mädchen	4 518	.	2 864	55	316
17	Bayern	insgesamt	13 921	2 442	8 152	186	943
18		Mädchen	5 421	965	3 392	80	447
19	Bundesgebiet	insgesamt	103 467	13 974	77 088	906	4 062
20		Mädchen	40 263	4 618	30 675	386	1 778
21	darunter	insgesamt	17 226	3 009	2 850	138	625
22	Privatschulen	Mädchen	6 041	757	1 106	60	328
23	West-Berlin	insgesamt	8 566	429	6 108	38	137
24		Mädchen	3 108	153	2 350	21	67
25	darunter	insgesamt	158	15	-	-	-
26	Privatschulen	Mädchen	25	4	-	-	-

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den un-
stand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - a) Auch Sehschwachenschule. -
Sprachheilschule. - e) Darunter 2 Schulen für Geistes schwache u. Krüppel, 1 Schule
Kinder aus Jugoslawien. - f) Ohne öffentliche Krankenschulen. - g) Ohne Krankenschulen. -

den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin

Mai 1954¹⁾)

Schülerklassen, Klassenräume

Schulen sind					Schüler- klassen insgesamt	Von den Schulen allein benützte Klassenräume	Lfd. Nr.
Krüppel- len	Kranken- len	Sprach- heil- len	Fürsorge- len	Sonstige Sonder len			
-	6	-	6	-	279	152	1
-	-	4	16	-	341	234	2
-	4	-	10	4 c)	613	393	3
-	1	-	3	-	113	77	4
4	8	1	13	18	1 634	1 270 f)	5
-	12	-	7	3	306	224 g)	6
3	-	-	13	-	191	152	7
2	1	4	7	34 e)	555	466	8
2	14	1	17	31 e)	586	448	9
11	46	10	92	90	4 618	3 416	10
9	27	1	55	75	730	626	11
2	1	4	6	2	469	365	12
1	-	-	1	-	10	6	13

Schularten

den Schülern sind in							Lfd. Nr.
Seh- schwachen- len	Schwer- hörigen	Krüppel- len	Kranken- len	Sprach- heil- len	Fürsorge- len	Sonstigen Sonder- len	
-	-	-	328	-	492	-	1
-	-	-	133	-	137	-	2
-	136	-	-	711	1 059	-	3
-	66	-	-	171	376	-	4
-	162	-	383	-	1 005	496	5
-	54	-	192	-	258	163	6
-	169	-	48	-	70	-	7
-	48	-	19	-	16	-	8
152	194	308	654	98	1 527	2 393	9
71	89	124	300	26	620	725	10
-	-	-	877	-	545	222	11
-	-	-	428	-	165	63	12
-	-	93	-	-	1 134	-	13
-	-	34	-	-	361	-	14
-	84	101	58	312	474	2 486	15
-	47	36	38	111	157	894	16
-	134	50	667	84	1 300	2 405	17
-	58	17	273	14	415	725	18
152	879	552	3 015	1 205	7 606	8 002	19
71	362	211	1 383	322	2 505	2 570	20
-	-	417	1 583	42	5 176	6 395	21
-	-	152	728	18	1 726	1 923	22
134	231	157	28	919	597	217	23
66	106	69	20	236	112	61	24
-	-	23	-	-	135	-	25
-	-	10	-	-	15	-	26

ter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebiets-
b) Schwerhörigen- und Sprachheilschule. - c) Dar. 1 Gehörlosenschule. - d) Auch
der Keckschen Nervenheil- und Forschungsanstalt, 1 Heimschule für spätrückgeführte
h) Ohne Baden-Württemberg.

noch: 2. Die öffentlichen und privaten Sonderschulen

Stand:

c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Schulart		Schüler		1.	2.
			ins- gesamt	darunter Ver- triebene ³⁾		
Bundes						
1	Hilfsschulen	insgesamt	77 088	9 645	405	1 443
2		Mädchen	30 675	3 297	162	607
3	Blindenschulen	insgesamt	906	169	72	70
4		Mädchen	386	61	29	28
5	Taubstummschulen	insgesamt	4 062	835	521	367
6		Mädchen	1 778	314	231	173
7	Sehgeschwachsenschulen	insgesamt	152	8	6	8
8		Mädchen	71	4	2	3
9	Schwerhörigenschulen	insgesamt	879	97	46	69
10		Mädchen	362	37	20	29
11	Krüppelschulen	insgesamt	552	105	50	41
12		Mädchen	211	32	17	15
13	Krankenschulen	insgesamt	3 015 ^{a)}	586	377	316
14		männlich	1 383	260	163	137
15	Sprachheilschulen	insgesamt	1 205	72	179	212
16		männlich	322	14	54	66
17	Fürsorgeschulen	insgesamt	7 606	1 014	362	432
18		männlich	2 505	317	149	156
19	Sonstige Sonderschulen	insgesamt	8 002	1 443	663	781
20		Mädchen	2 570	282	225	284
21	Insgesamt	Jungen	63 204	7 256 ^{b)}	1 629	2 241
22		Mädchen	40 263	4 618 ^{b)}	1 052	1 498
23		zusammen	103 467	13 974	2 681	3 739
24	darunter Privatschulen	Jungen	11 185	1 308 ^{b)}	721	850
25		Mädchen	6 041	757 ^{b)}	466	530
26		zusammen	17 226	3 009	1 187	1 380
West-						
27	Insgesamt	Jungen	5 458	276	77	176
28		Mädchen	3 108	153	37	71
29		zusammen	8 566	429	114	247
30	darunter Privatschulen	Jungen	133	11	-	1
31		Mädchen	25	4	-	1
32		zusammen	158	15	-	2

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Von Beginn der Aufnahme als Schulneuling fortlaufend der Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand).
a) Darunter 290 (127 Mädchen) ohne Aufgliederung nach Schulbesuchsjahren. - b) Ohne

in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin

Mai 1954¹⁾)

Schulbesuchsjahren

Von den Schülern befinden sich im Schulbesuchsjahr 2)								Lfd. Nr.
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
gebiet								
7 214	9 755	12 254	13 395	14 325	14 217	3 872	208	1
2 877	3 898	4 941	5 339	5 656	5 734	1 409	52	2
100	96	116	125	112	106	46	63	3
40	44	47	52	44	55	15	32	4
439	489	581	629	502	460	72	2	5
187	208	264	271	211	208	24	1	6
6	13	17	22	19	37	22	2	7
1	8	9	9	6	24	9	-	8
87	88	115	128	146	137	53	10	9
39	35	41	60	64	45	24	5	10
57	38	80	79	75	89	71	12	11
31	11	25	30	28	34	11	9	12
305	363	323	302	277	265	157	40	13
139	176	158	139	129	130	71	14	14
163	150	153	131	99	69	44	5	15
43	38	36	34	25	20	6	-	16
566	752	1 015	1 109	1 346	1 508	482	34	17
186	245	321	355	428	484	163	18	18
799	874	1 041	1 108	1 221	1 177	296	42	19
257	294	325	328	400	367	87	3	20
5 936	7 661	9 528	10 411	11 131	10 964	3 256	284	21
3 800	4 957	6 167	6 617	6 991	7 101	1 819	134	22
9 736	12 618	15 695	17 028	18 122	18 065	5 075	418	23
1 072	1 282	1 522	1 625	1 749	1 800	504	60	24
607	693	769	840	916	929	262	29	25
1 679	1 975	2 291	2 465	2 665	2 729	766	89	26
Berlin								
250	374	776	831	931	896	974	173	27
140	261	451	457	507	523	554	107	28
390	635	1 227	1 288	1 438	1 419	1 528	280	29
4	11	17	30	27	20	20	3	30
2	5	6	1	3	7	-	-	31
6	16	23	31	30	27	20	3	32

fend gerechnet. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremd-
31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind. -

Baden-Württemberg.-

noch: 2. Die öffentlichen und privaten Sonderschulen

Stand:

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	Schulart		Schüler insgesamt	Von			
				1948 und später	1947	1946	1945
							Bundes
1	Hilfsschulen	insgesamt	77 088	24	369	2 983	6 097
2		Mädchen	30 675	7	134	1 182	2 419
3	Blindenschulen	insgesamt	906	7	27	47	63
4		Mädchen	386	4	9	19	22
5	Taubstummschulen	insgesamt	4 062	17	177	394	296
6		Mädchen	1 778	6	71	190	138
7	Sehgeschwachsenschulen	insgesamt	152	-	7	8	5
8		Mädchen	71	-	4	2	1
9	Schwerhörigenschulen	insgesamt	879	6	43	67	70
10		Mädchen	362	2	21	28	31
11	Krüppelschulen	insgesamt	552	7	27	30	42
12		Mädchen	211	1	9	13	19
13	Krankenschulen	insgesamt	3 015	100	232	278	250
14		Mädchen	1 383	49	102	112	133
15	Sprachheilschulen	insgesamt	1 205	22	152	193	163
16		Mädchen	322	8	45	59	40
17	Fürsorgeschulen	insgesamt	7 606	102	250	412	467
18		Mädchen	2 505	30	115	149	159
19	Sonstige	insgesamt	8 002	149	428	705	684
20	Sonderschulen	Mädchen	2 570	50	172	233	240
21	Insgesamt	Jungen	63 204	277	1 030	3 130	4 935
22		Mädchen	40 263	157	682	1 987	3 202
23		zusammen	103 467	434	1 712	5 117	8 137
24	darunter Privatschulen	Jungen	11 185	114	367	757	866
25		Mädchen	6 041	77	267	438	477
26		zusammen	17 226	191	634	1 195	1 343
							West-
27	Insgesamt	Jungen	5 458	28	121	163	379
28		Mädchen	3 108	19	41	73	230
29		zusammen	8 566	47	162	236	609
30	darunter Privatschulen	Jungen	133	-	-	1	5
31		Mädchen	25	-	-	-	5
32		zusammen	158	-	-	1	10

1) Bayern 1. Oktober 1953.

in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin

Mai 1954¹⁾)

Geburtsjahren

den Schülern sind geboren im Jahre

1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937 und früher	Lfd. Nr.
gebiet								
10 048	12 256	13 359	15 551	13 239	2 899	242	21	1
4 120	4 902	5 355	6 118	5 275	1 063	89	11	2
93	105	103	105	117	118	77	44	3
44	44	42	44	49	54	34	21	4
495	421	420	467	550	461	267	97	5
214	183	181	206	227	205	116	41	6
19	18	17	26	30	16	6	-	7
10	11	6	14	15	7	1	-	8
104	110	127	156	123	64	8	1	9
44	41	64	50	53	24	4	-	10
48	77	58	97	99	44	21	2	11
20	22	21	37	42	18	9	-	12
368	314	328	328	367	233	151	66	13
175	143	152	152	187	89	60	29	14
165	137	148	110	73	41	-	1	15
47	36	41	24	18	4	-	-	16
721	903	1 103	1 486	1 668	468	23	3	17
237	292	329	456	560	167	10	1	18
897	1 035	1 085	1 313	1 218	370	79	39	19
291	285	330	436	375	124	29	5	20
7 756	9 417	10 227	12 102	10 683	2 959	522	166	21
5 202	5 959	6 521	7 537	6 801	1 755	352	108	22
12 958	15 376	16 748	19 639	17 484	4 714	874	274	23
1 192	1 458	1 605	2 040	1 968	632	134	52	24
689	722	750	1 018	1 072	377	131	23	25
1 881	2 180	2 355	3 058	3 040	1 009	265	75	26
Berlin								
698	835	928	959	983	299	56	9	27
428	443	499	616	551	170	31	7	28
1 126	1 278	1 427	1 575	1 534	469	87	16	29
16	25	26	22	20	11	7	-	30
2	4	2	5	2	4	1	-	31
18	29	28	27	22	15	8	-	32

noch: 2. Die öffentlichen und privaten Sonderschulen

Stand:

e) Lehr

Lfd. Nr.	Land		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Von		
			ins- gesamt	darunter Ver- triebene 2)	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	259	127	41	25	21
2		weiblich	93	46	24	14	10
3	Hamburg	insgesamt	376	65	26	32	28
4		weiblich	161	30	6	20	10
5	Niedersachsen	insgesamt	566	217	47	56	39
6		weiblich	193	73	22	25	17
7	Bremen	insgesamt	103	13	10	5	8
8		weiblich	58	6	4	3	8
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 608	255	187	163	94
10		weiblich	654	85	113	66	39
11	Hessen	insgesamt	321	87	35	56	24
12		weiblich	134	44	20	15	13
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	201	12	36	24	13
14		weiblich	102	5	22	9	5
15	Baden-Württemberg	insgesamt	573	76	137	73	44
16		weiblich	225	32	56	31	26
17	Bayern	insgesamt	594	129	110		187
18		weiblich	300	46	50		116
19	Bundesgebiet	insgesamt	4 601	981	629	434	271
20		weiblich	1 920	367	317	183	128
21	darunter an Privatschulen	insgesamt	730	106	149	53	45
22		weiblich	522	71	86	27	31
23	West-Berlin	insgesamt	536	63	71	56	38
24		weiblich	289	30	40	31	16
25	darunter an Privatschulen	insgesamt	8	-	1	-	1
26		weiblich	7	-	-	-	1

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den bietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind. - a) Ohne Bayern. --

in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin

Mai 1954¹⁾)

kräfte

den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften sind im Alter von Jahren						Neben- amtliche und nebenbe- rufliche Lehrkräfte insgesamt	Lfd. Nr.
40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
25	17	46	54	28	2	15	1
15	3	9	10	8	-	4	2
45	37	95	70	38	5	9	3
19	15	32	33	22	4	8	4
47	73	104	114	76	10	30	5
20	29	27	30	21	2	23	6
6	11	13	30	13	7	3	7
4	7	4	20	6	2	1	8
79	93	322	422	228	20	166	9
43	35	108	146	92	12	38	10
27	36	59	52	26	6	34	11
16	20	24	17	8	1	17	12
9	15	45	30	22	7	47	13
3	6	23	17	11	6	15	14
35	49	81	78	76	-	144	15
20	23	21	19	29	-	81	16
		223		67	7	142	17
		107		20	7	51	18
273	331	765	850	574	64	590	19
140	138	248	292	217	34	238	20
a)	a)	a)	a)				
52	61	84	50	77	28	265	21
43	46	64	34	54	23	122	22
53	33	94	123	67	1	4	23
36	16	45	73	32	-	-	24
2	-	1	1	2	-	-	25
2	-	1	1	2	-	-	26

unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Ge-

3. Die öffentlichen und privaten Mittel

Stand:

a) Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Schulen		Schüler- klassen		Von den Schulen allein benutzte Klassenräume	
		ins- gesamt	darunter Privat- schulen	ins- gesamt	dar. in Privat- schulen	ins- gesamt	dar. in Privat- schulen
1	Schleswig-Holstein	84	-	1 281	-	740	-
2	Niedersachsen	182	7	2 081	42	1 509	44
3	Nordrhein-Westfalen	233	35	2 710	237	1 690	228
4	Hessen	36	3	570	25	419	23
5	Rheinland-Pfalz	22	7	143	37	131	38
6	Baden-Württemberg	51	4	555	23	401	24
7	Bayern	151	88	863	463	708	420
8	Bundesgebiet ³⁾	759	144	8 203	827	5 598	777

b) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schüler		Von den			
		ins- gesamt	Mäd- chen	5.		6.	
				ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen
Öffentliche und							
1	Schleswig-Holstein	44 992	24 132	7 394	3 913	8 091	4 324
2	Hamburg	19 794	10 271	-	-	-	-
3	Niedersachsen	78 257	39 682	14 898	7 494	14 551	7 238
4	Bremen	7 075	3 750	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	104 351	50 393	21 500	10 140	19 836	9 472
6	Hessen	23 678	12 318	4 201	2 134	5 084	2 681
7	Rheinland-Pfalz	5 171	3 015	1 061	541	635	297
8	Baden-Württemberg	21 426	13 777	4 406	2 674	4 341	2 756
9	Bayern	32 166	24 409	193	-	223	-
10	Bundesgebiet	336 910	181 747	53 653	26 896	52 761	26 768
11	darunter Vertriebene ⁴⁾	68 353 ^{a)}	-	12 693	-	12 807	-
darunter: Private							
12	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
13	Hamburg	-	-	-	-	-	-
14	Niedersachsen	1 355	1 013	191	163	225	185
15	Bremen	-	-	-	-	-	-
16	Nordrhein-Westfalen	7 643	5 901	1 549	1 147	1 364	1 063
17	Hessen	942	715	189	145	196	156
18	Rheinland-Pfalz	1 177	1 117	115	115	70	58
19	Baden-Württemberg	626	626	95	95	113	113
20	Bayern	17 587	16 332	193	-	223	-
21	Bundesgebiet	29 330	25 704	2 332	1 665	2 191	1 575

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1953. - 3) Ohne die Schu-
Angaben hierfür sind in Tabelle 5 enthalten. - 4) Deutsche Staats- oder Volkszugehö-
dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 5) Einschl.
siertem Schulaufbau in Hamburg und Bremen und der Landesversuchsschule in Schleswig-
ginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. - a) Ohne Bayern, das die Vertriebenen

schulen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes
 Mai 1954²⁾
 übersicht³⁾

Schüler				Hauptamtliche u. hauptberufliche Lehrkräfte				Lfd. Nr.
ins-gesamt	und zwar			ins-gesamt	und zwar			
	Mädchen	Vertriebene 4)			weiblich	Vertriebene 4)		
		ins-gesamt	Mäd-chen			ins-gesamt	weib-lich	
44 463	23 834	14 367	7 824	1 567	550	578	199	1
78 257	39 682	24 518	12 428	2 411	851	807	302	2
104 351	50 393	16 740	8 247	3 544	1 508	578	198	3
23 678	12 318	4 900	2 620	677	277	172	68	4
5 171	3 015	662	390	157	76	27	8	5
21 426	13 777	3 807	2 383	620	284	123	47	6
32 166	24 409	9 169	6 569	1 233	917	262	133	7
309 512	167 428	74 163	40 461	10 209	4 463	2 547	955	8

Schuljahrgängen⁵⁾

Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang 6)

7.		8.		9.		10.		Lfd. Nr.
ins-gesamt	Mäd-chen	ins-gesamt	Mäd-chen	ins-gesamt	Mäd-chen	ins-gesamt	Mäd-chen	
private Mittelschulen								
8 027	4 303	7 633	4 108	8 353	4 615	5 494	2 869	1
5 606	2 917	4 851	2 535	4 203	2 174	5 134	2 645	2
14 308	7 203	13 811	7 104	12 112	6 278	8 577	4 365	3
2 209	1 192	2 039	1 087	1 471	761	1 356	710	4
19 797	9 505	17 773	8 799	14 501	7 029	10 944	5 448	5
4 147	2 207	4 165	2 196	3 378	1 712	2 703	1 388	6
903	450	1 161	797	853	522	558	408	7
3 884	2 585	3 817	2 506	2 771	1 809	2 207	1 447	8
237	-	13 937	10 352	10 419	8 070	7 157	5 987	9
59 118	30 362	69 187	39 484	58 061	32 970	44 130	25 267	10
13 190	-	12 017	-	10 499	-	7 147	-	11
Mittelschulen								
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
256	201	285	195	264	177	134	92	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
1 432	1 091	1 353	1 070	1 144	889	801	641	16
194	138	220	133	65	65	78	78	17
111	91	401	388	254	247	226	218	18
104	104	160	160	73	73	81	81	19
237	-	7 069	6 787	5 543	5 355	4 322	4 190	20
2 334	1 625	9 488	8 733	7 343	6 806	5 642	5 300	21

len mit neu organisiertem Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen; die rige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus der Schüler des technischen Zweiges (in Bremen Zweig B) der Schulen mit neu organi-Holstein. - 6) Der Schuljahrgang wird, mit der untersten Klasse der Volksschule be-nicht nach Schuljahrgängen aufgliedert hat. -

noch: 3. Die öffentlichen und privaten Mittel-

Stand:

c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schüler		Von den			
				1945		1944	
		ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen
Öffentliche und							
1	Schleswig-Holstein	44 992	24 132	1	-	1 519	869
2	Hamburg	19 794	10 271	-	-	-	-
3	Niedersachsen	78 257	39 682	6	2	4 438	2 340
4	Bremen	7 075	3 750	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	104 351	50 393	63	26	5 676	2 993
6	Hessen	23 678	12 318	-	-	1 305	683
7	Rheinland-Pfalz	5 171	3 015	-	-	208	109
8	Baden-Württemberg	21 426	13 777	-	-	1 514	956
9	Bayern	32 166	24 409	-	-	-	-
10	Bundesgebiet	336 910	181 747	70	28	14 660	7 958
darunter: Private							
11	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
12	Hamburg	-	-	-	-	-	-
13	Niedersachsen	1 355	1 013	-	-	61	53
14	Bremen	-	-	-	-	-	-
15	Nordrhein-Westfalen	7 643	5 901	1	-	385	329
16	Hessen	942	715	-	-	58	50
17	Rheinland-Pfalz	1 177	1 117	-	-	24	24
18	Baden-Württemberg	626	626	-	-	39	39
19	Bayern	17 587	16 332	-	-	-	-
20	Bundesgebiet	29 330	25 704	1	-	567	495

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1953. - 3) Einschl. der
tem Schulaufbau in Hamburg und Bremen und der Landesversuchsschule in Schleswig-

schulen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes

Mai 1954²⁾

Geburtsjahren³⁾

Schülern sind geboren im Jahre								Lfd. Nr.
1943		1942		1941		1940		
ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
private Mittelschulen								
5 978	3 274	6 643	3 626	7 962	4 319	7 693	4 159	1
1	1	1 154	625	4 809	2 518	4 950	2 602	2
11 569	5 955	11 862	6 019	13 116	6 629	12 495	6 523	3
-	-	465	245	1 831	1 037	2 047	1 065	4
15 987	7 930	17 036	8 175	18 167	8 736	17 332	8 496	5
3 150	1 729	3 305	1 757	4 048	2 121	4 027	2 180	6
742	394	760	386	983	556	1 007	641	7
3 874	2 469	3 932	2 549	4 476	2 905	3 714	2 452	8
38	-	126	-	274	18	8 158	6 049	9
41 339	21 752	45 283	23 382	55 666	28 839	61 423	34 167	10
Mittelschulen								
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
141	119	192	163	215	171	252	193	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
1 130	873	1 156	898	1 238	972	1 321	1 056	15
148	125	132	97	159	117	226	153	16
74	70	84	75	211	194	283	277	17
92	92	96	96	148	148	114	114	18
38	-	126	-	227	8	4 118	3 830	19
1 623	1 279	1 786	1 329	2 198	1 610	6 314	5 623	20

Schüler des technischen Zweiges (in Bremen Zweig B) der Schulen mit neuorganisier-
Holstein. -

noch: 3. Die öffentlichen und privaten Mittel-

Stand:

noch: c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	noch: Von den Schülern					
		1939		1938		1937	
		ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen
		Öffentliche und					
1	Schleswig-Holstein	6 974	3 759	5 996	3 174	1 910	844
2	Hamburg	4 350	2 309	3 227	1 628	1 170	535
3	Niedersachsen	10 980	5 605	9 345	4 738	3 692	1 626
4	Bremen	1 640	888	835	416	226	92
5	Nordrhein-Westfalen	14 108	6 848	10 557	5 010	4 468	1 907
6	Hessen	3 424	1 719	2 846	1 421	1 305	616
7	Rheinland-Pfalz	862	543	445	284	132	80
8	Baden-Württemberg	2 567	1 628	1 127	707	207	105
9	Bayern	10 821	8 226	8 306	6 608	3 385	2 725
10	Bundesgebiet	55 726	31 525	42 684	23 986	16 495	8 530
		darunter: Private					
11	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
12	Hamburg	-	-	-	-	-	-
13	Niedersachsen	270	178	148	100	57	26
14	Bremen	-	-	-	-	-	-
15	Nordrhein-Westfalen	1 066	832	806	648	339	233
16	Hessen	121	77	75	73	21	21
17	Rheinland-Pfalz	279	267	161	155	45	41
18	Baden-Württemberg	101	101	29	29	7	7
19	Bayern	5 763	5 506	4 702	4 523	2 008	1 910
20	Bundesgebiet	7 600	6 961	5 921	5 528	2 477	2 238

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1953. - 3) Einschl. der Schulaufbau in Hamburg und Bremen und der Landesversuchsschule in Schleswig-Holstein-Schülern im 5. Schuljahrgang nichtüberein, weil die unterste Klasse nichtdurchweg die können. -

schulen¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes

Mai 1954²⁾

Geburtsjahren³⁾

d) Schülerbewegung

sind geboren im Jahre						Ostern 1954 4) sind in die unterste Klasse 5) neu aufge- nommen worden		Abgänge mit dem Abschluß der Mittel- schule		I.f.d. Nr.
1936		1935		1934 und früher		ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
private Mittelschulen										
298	105	17	3	1	-	7 246	3 841	5 407	2 838	1
130	51	3	2	-	-	5 552	2 901	2 231	1 093	2
697	222	54	13	3	2	14 867	7 512	7 791	3 928	3
28	7	3	-	-	-	2 157	1 177	869	436	4
795	245	162	27	-	-	21 159	9 999	9 651	4 749	5
240	88	26	4	2	-	4 195	2 136	2 010	1 021	6
30	21	2	1	-	-	1 409	886	436	296	7
12	3	1	1	2	2	4 361	2 642	1 506	864	8
898	672	132	91	28	20	13 690	10 284	5 381	4 671	9
3 128	1 414	400	142	36	24	74 636	41 378	35 282	19 896	10
Mittelschulen										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
15	8	4	2	-	-	291	224	131	89	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
103	44	98	16	-	-	1 610	1 142	737	605	15
2	2	-	-	-	-	186	142	49	49	16
15	13	1	1	-	-	422	409	141	134	17
-	-	-	-	-	-	95	95	59	59	18
505	471	75	64	25	20	6 939	6 736	3 534	3 430	19
640	538	178	83	25	20	9 543	8 748	4 651	4 366	20

Schüler des technischen Zweiges (in Bremen Zweig B) der Schulen mit neuorganisiertem
 4) Bayern Herbst 1953. - 5) Die Neuaufnahmen in die unterste Klasse stimmen mit den
 5. Klasse ist und sich außerdem in den 5. Klassen Wiederholungsschüler befinden

noch: 3. Die öffentlichen und privaten Mittelschulen¹⁾

Stand:

e) Lehr

Lfd. Nr.	Land		Hauptamt- liche und hauptbe- rufliche Lehrkräfte insgesamt	Von den Lehr			
				unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45
Öffentliche und							
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	1 567	158	195	186	233
2		weiblich	550	71	77	48	83
3	Niedersachsen	insgesamt	2 411	130	176	182	379
4		weiblich	851	54	72	57	141
5	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	3 544	415	418	235	407
6		weiblich	1 508	257	163	79	169
7	Hessen	insgesamt	677	56	74	45	79
8		weiblich	277	35	22	12	36
9	Rheinland-Pfalz	insgesamt	157	14	7	10	22
10		weiblich	76	5	3	6	11
11	Baden-Württemberg	insgesamt	620	156	70	55	69
12		weiblich	284	98	45	25	42
13	Bayern	insgesamt	1 233	197		542	
14		weiblich	917	154		365	
15	Bundesgebiet ²⁾	männlich	5 746	452	558	486	707
16		weiblich	4 463	674	382 } a)	227 } a)	482 } a)
17		zusammen	10 209	1 126	940	713	1 189
darunter: Private							
18	Schleswig-Holstein	insgesamt	-	-	-	-	-
19		weiblich	-	-	-	-	-
20	Niedersachsen	insgesamt	57	5	4	1	6
21		weiblich	39	2	2	-	3
22	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	322	76	39	16	32
23		weiblich	231	63	24	10	19
24	Hessen	insgesamt	23	3	2	4	2
25		weiblich	16	3	1	1	2
26	Rheinland-Pfalz	insgesamt	46	4	4	6	3
27		weiblich	38	4	3	4	2
28	Baden-Württemberg	insgesamt	33	3	7	2	1
29		weiblich	33	3	7	2	1
30	Bayern	insgesamt	696	92		257	
31		weiblich	657	86		236	
32	Bundesgebiet ²⁾	männlich	163	22	19	12	17
33		weiblich	1 014	161	37 } a)	17 } a)	27 } a)
34		zusammen	1 177	183	56	29	44

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Ohne Hamburg und Bremen; die Angaben hier-

in den Ländern des Bundesgebietes ²⁾

Mai 1954³⁾

kräfte

kräften sind im Alter von Jahren					Nebenamtliche und neben- berufliche Lehrkräfte insgesamt	Lfd. Nr.
45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
private Mittelschulen						
172	249	220	154	-	75	1
70	83	71	47	-	36	2
375	480	422	236	31	332	3
152	149	134	82	10	156	4
497	615	558	377	22	523	5
236	251	197	146	10	148	6
99	136	113	69	6	87	7
43	63	39	24	3	29	8
24	34	33	8	5	80	9
9	20	13	6	3	24	10
42	94	79	55	-	292	11
18	21	21	14	-	117	12
	386		67	41	1 187	13
	299		59	40	567	14
681 } a)	1 021 } a)	950 } a)	588	39	1 499	15
528 } a)	587 } a)	475 } a)	378	66	1 077	16
1 209 } a)	1 608 } a)	1 425 } a)	966	105	2 576	17
Mittelschulen						
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
10	10	5	10	6	11	20
4	9	5	10	4	8	21
40	47	32	24	16	133	22
31	36	23	17	8	47	23
3	1	3	2	3	20	24
3	1	2	1	2	11	25
2	9	11	3	4	25	26
1	9	9	3	3	15	27
5	6	2	7	-	19	28
5	6	2	7	-	12	29
	253		54	40	614	30
	242		54	39	408	31
16 } a)	12 } a)	12 } a)	8	13	321	32
44 } a)	61 } a)	41 } a)	92	56	501	33
60 } a)	73 } a)	53 } a)	100	69	822	34

Für sind in Tabelle 5 enthalten. - 3) Bayern 1. Oktober 1953. - a) Ohne Bayern.

4. Die öffentlichen und privaten Höheren
einschl. der Wirtschaftsoberschulen

Stand:

a) Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Schulen		Schüler- klassen		Von den Schulen allein benutzte Klassenräume	
		ins- gesamt	darunter Privat- schulen	ins- gesamt	dar.in Privat- schulen	ins- gesamt	dar.in Privat- schulen
1	Schleswig-Holstein	55 ^{a)}	2	1 315	21	880	16
2	Niedersachsen	165	39	2 896	1 352	2 054	339
3	Nordrhein-Westfalen	448	81	6 887	1 000	5 171	988
4	Hessen	159	41	2 606	418	1 652	92
5	Rheinland-Pfalz	117	21	1 483	232	1 292	224
6	Baden-Württemberg	315 ^{a)}	52	4 076	479	3 079	445
7	Bayern	294 ^{a)}	98	4 305	798	3 091	677
8	Bundesgebiet ²⁾	1 553	334	23 568	3 300	17 219	2 781

b) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schüler		Von den			
				5.		6.	
		insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen
Öffentliche und							
1	Schleswig-Holstein	40 973	17 307	5 888	2 570	6 291	2 679
2	Hamburg	23 026	9 965	4 035	1 929	93	53
3	Niedersachsen	98 122	40 880	15 105	6 419	14 098	6 069
4	Bremen	9 124	3 972	46	25	48	27
5	Nordrhein-Westfalen	221 851	96 477	35 685	15 508	32 596	14 803
6	Hessen	88 153	36 257	13 226	5 598	15 118	6 548
7	Rheinland-Pfalz	47 045	19 706	8 640	3 723	6 196	2 539
8	Baden-Württemberg	132 291	51 167	22 090	8 771	21 252	8 539
9	Bayern	142 321 ^{c)}	49 383	27 206	9 641	24 848	8 983
10	Bundesgebiet	802 906 ^{c)}	325 034	131 921	54 184	120 540	50 260
	darunter						
11	Vertriebene ³⁾	128 245 ^{d)}	.	21 315	.	20 079	.
darunter: Private							
12	Schleswig-Holstein	994	345	153	64	195	65
13	Hamburg	1 429	703	257	127	93	53
14	Niedersachsen	12 545	7 513	2 063	1 220	2 039	1 212
15	Bremen	216	108	46	25	48	27
16	Nordrhein-Westfalen	32 582	24 472	5 344	3 991	4 933	3 793
17	Hessen	13 000	8 042	1 878	1 218	2 246	1 475
18	Rheinland-Pfalz	6 741	5 097	1 254	955	911	691
19	Baden-Württemberg	16 864	9 109	2 656	1 557	2 725	1 551
20	Bayern	22 869 ^{c)}	14 371	4 668	2 773	4 112	2 541
21	Bundesgebiet	107 240 ^{c)}	69 760	18 319	11 930	17 302	11 408

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Ohne die Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau hierfür sind in den Tabellen 5 und 6 enthalten. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 4) Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg und Bremen und der Landesvertriebenen. - 5) Der Schuljahrgang wird, mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend, nach der Schuljahrgangsstufe der Volksschule angegeben. - b) Einschl. Sowjetzonenflüchtlinge. - c) Ohne 414 Schüler der Volksschule. - d) Ohne Bayern, das die Vertriebenen nicht nach Schuljahrgängen erfaßt hat.

Schulen in den Ländern des Bundesgebietes
in Schleswig-Holstein und Bayern

Mai 1954 ¹⁾

Übersicht ²⁾

Schüler				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte				Lfd. Nr.
ins- gesamt	Mäd- chen	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	und zwar		
		Vertriebene 3)				Vertriebene 3)		
		ins- gesamt	Mäd- chen			ins- gesamt	weiblich	
40 066	16 901	13 109	5 596	1 806	483	538	135	1
96 494	40 069	28 372	11 895	4 055	1 224	1 039	288	2
220 991	96 055	35 890	15 784	10 433	3 882	1 683	492	3
88 153	36 257	18 977	7 906	3 674	1 162	635	201	4
47 045	19 706	6 861	3 099	2 138	711	285	64	5
128 822	49 479	19 660	7 779	5 501	1 582	754 ^{b)}	225 ^{b)}	6
141 891	48 941	36 834	13 309	6 507	1 726	1 030 ^{b)}	201 ^{b)}	7
763 462	307 408	159 703	65 368	34 114	10 770	5 964	1 606	8

Schuljahrgängen ⁴⁾

Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang ⁵⁾

7.		8.		9.		10.		Lfd. Nr.
insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	
private Höhere Schulen								
6 192	2 703	5 535	2 446	5 723	2 603	4 363	1 941	1
4 378	1 942	3 720	1 625	3 086	1 413	2 470	1 092	2
15 710	6 589	14 255	6 176	13 050	5 833	10 054	4 374	3
1 728	793	1 748	782	1 395	642	1 249	616	4
33 256	15 022	31 777	14 337	27 871	12 843	23 621	10 833	5
14 087	5 966	12 760	5 529	10 996	4 702	9 589	3 978	6
8 091	3 466	7 231	3 269	5 253	2 236	4 773	2 203	7
20 756	8 311	19 592	8 049	16 205	6 392	14 239	5 621	8
26 411	9 847	20 307	7 049	15 310	5 177	12 603	4 390	9
130 609	54 639	116 925	49 262	98 891	41 841	82 931	35 048	10
21 185	.	18 923	.	15 968	.	12 588	.	11
Höhere Schulen								
168	64	147	54	165	54	82	31	12
260	118	206	102	193	107	168	85	13
2 155	1 260	1 906	1 135	1 727	1 078	1 243	816	14
42	23	44	16	36	17	-	-	15
5 128	3 976	4 914	3 755	4 128	3 202	3 521	2 688	16
2 234	1 440	2 066	1 323	1 725	1 015	1 309	725	17
1 198	880	1 071	836	821	625	706	553	18
2 704	1 522	2 430	1 307	2 102	1 129	1 939	1 030	19
4 423	2 967	2 999	1 890	2 414	1 504	2 125	1 361	20
18 312	12 250	15 783	10 418	13 311	8 729	11 093	7 287	21

in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen und ohne Freie Waldorfschulen; die Angaben
gehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder
4) Einschl. der Schüler der wissenschaftlichen Zweige (in Bremen Zweige C und D) der
sachsschule in Schleswig-Holstein sowie der Oberstufe der Freien Waldorfschulen. -
aufsteigenden Klassen gezählt. - a) Darunter 3 Wirtschaftsschulen bzw. Wirtschafts-
Schulen für Priesterspätberufene, deren Kurse nicht nach Schuljahrgängen eingeteilt

noch: 4. Die öffentlichen und privaten Höheren
einschl. der Wirtschaftsoberschulen

Stand:

noch: b) Schüler nach Schuljahrgängen²⁾

Lfd. Nr.	Land	noch: Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang 3)					
		11.		12.		13.	
		ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen
						Öffentliche und	
1	Schleswig-Holstein	2 945	1 053	2 306	744	1 760	568
2	Hamburg	2 040	765	1 701	631	1 503	515
3	Niedersachsen	6 434	2 243	5 145	1 637	4 271	1 440
4	Bremen	1 235	499	888	318	787	270
5	Nordrhein-Westfalen	14 116	5 242	12 389	4 273	10 540	3 616
6	Hessen	5 116	1 670	3 973	1 251	3 286	1 015
7	Rheinland-Pfalz	2 571	874	2 299	746	1 991	650
8	Baden-Württemberg	7 327	2 386	5 829	1 702	5 001	1 396
9	Bayern	7 124	2 058	898 ^{a)}	116 ^{a)}	7 614	2 122
10	Bundesgebiet	48 908	16 790	35 428	11 418	36 753	11 592
11	dar. Vertriebene ⁶⁾	7 720		6 016		4 451	
						darunter: Private	
12	Schleswig-Holstein	54	13	24	-	6	-
13	Hamburg	109	49	90	40	53	22
14	Niedersachsen	626	351	425	223	361	218
15	Bremen	-	-	-	-	-	-
16	Nordrhein-Westfalen	1 782	1 222	1 544	1 014	1 288	831
17	Hessen	641	354	487	260	414	234
18	Rheinland-Pfalz	296	205	250	180	234	174
19	Baden-Württemberg	969	470	748	322	591	221
20	Bayern	1 041	674	126 ^{a)}	21 ^{a)}	961	640
21	Bundesgebiet	5 518	3 338	3 694	2 060	3 908	2 340

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Einschl. der Schüler der wissenschaftlichen Zweige und Bremen und der Landesversuchsschule in Schleswig-Holstein sowie der Oberstufe Volksschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. - 4) Bayern Herbst 1953.- gang nicht überein, weil die unterste Klasse nicht durchweg die 5. Klasse ist und Staats- und Volkszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deut vertrieben sind. - a) Wegen Wiedereinführung der 9. Klasse im Schuljahr 1951/1952 1953/54 keine 8. Klassen (12. Schuljahrgang). - b) Ohne Freie Waldorfschulen. -

Schulen in den Ländern des Bundesgebietes
in Schleswig-Holstein und Bayern

Mai 1954 ¹⁾

c) Schülerbewegung ²⁾

Ostern 1954 ⁴⁾ sind in die unterste Klasse ⁵⁾ neu aufgenommen worden		Abgänge in der Zeit vom Mai 1953 bis Mai 1954 mit dem				Lfd. Nr.
		Zeugnis der Obersekunda		Reifezeugnis		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
private Höhere Schulen						
5 702	2 514	1 514	688	1 093	348	1
8 246	3 787	-	-	1 254	447	2
15 306	6 557	3 376	1 905	2 888	970	3
1 881	854	-	-	656	234	4
36 154	15 634	9 851	5 997	7 581	2 524	5
13 441	5 610	3 176	1 792	2 567	719	6
8 831	3 887	1 267	695	1 501	495	7
21 220	8 434	5 757	2 712	4 069	1 198	8
27 954 ^{b)}	10 264 ^{b)}	4 245	2 037	5 263	1 536	9
138 735	57 541	29 186	16 026	26 872 ^{c)}	8 471 ^{c)}	10
.	.	.	.	.	.	11
Höhere Schulen						
149	63	18	-	-	-	12
316	148	-	-	25	8	13
2 311	1 168	538	385	270	172	14
42	23	-	-	-	-	15
5 459	3 995	1 929	1 647	999	628	16
1 896	1 190	607	423	295	147	17
1 297	1 007	244	215	134	104	18
2 145	1 298	631	401	374	183	19
4 964 ^{b)}	3 029 ^{b)}	919	646	828	547	20
18 579	11 921	4 886	3 717	2 925 ^{d)}	1 789 ^{d)}	21

(in Bremen Zweige C und D) der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg der Freien Waldorfschulen. - 3) Der Schuljahrgang wird, mit der untersten Klasse der 5) Die Neuaufnahmen in die unterste Klasse stimmen mit den Schülern in 5. Schuljahrgang außerdem in den 5. Klassen Wiederholungsschüler befinden können. - 6) Deutsche aus Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder und der damit zusammenhängenden Umgruppierung der Klassen bestehen im Schuljahr c) Außerdem 360 (50 weibl.) Nichtschüler. - d) Außerdem 47 (5 weibl.) Nichtschüler.

noch: 4. Die öffentlichen und privaten Höheren
einschl. der Wirtschaftsoberschulen

Stand:

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schüler		Von den			
				1945		1944	
		ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen
Öffentliche und pri							
1	Schleswig-Holstein	40 973	17 307	5	1	1 461	600
2	Hamburg	23 026	9 965	-	-	1 142	540
3	Niedersachsen	98 122	40 800	97	75	4 921	2 230
4	Bremen	9 124	3 972	-	-	11	7
5	Nordrhein-Westfalen	221 851	96 477	100	37	11 110	5 026
6	Hessen	88 153	36 257	8	2	4 603	1 975
7	Rheinland-Pfalz	47 045	19 706	3	1	1 804	837
8	Baden-Württemberg	132 291	51 167	129	75	8 711	3 603
9	Bayern	142 735	49 383	-	-	26	5
10	Bundesgebiet	803 320	325 034	342	191	33 789	14 823
darunter: Private							
11	Schleswig-Holstein	994	345	-	-	31	11
12	Hamburg	1 429	703	-	-	81	37
13	Niedersachsen	12 545	7 513	-	-	542	358
14	Bremen	216	108	-	-	11	7
15	Nordrhein-Westfalen	32 582	24 472	7	5	1 534	1 281
16	Hessen	13 000	8 042	1	1	529	372
17	Rheinland-Pfalz	6 741	5 097	-	-	286	244
18	Baden-Württemberg	16 864	9 109	47	43	926	634
19	Bayern	23 283	14 371	-	-	6	-
20	Bundesgebiet	107 654	69 760	55	49	3 946	2 944

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Einschl. der Schüler der wissenschaftlichen Zweige
und Bremen und der Landesversuchsschule in Schleswig-Holstein sowie der Oberstufe

Schulen in den Ländern des Bundesgebietes
in Schleswig-Holstein und Bayern

Mai 1954 ¹⁾

Geburtsjahren ²⁾

Schülern sind geboren im Jahre										Lfd. Nr.
1943		1942		1941		1940		1939		
ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
vate Höhere Schulen										
5 149	2 337	5 195	2 289	5 800	2 553	5 451	2 461	5 004	2 181	1
2 831	1 360	1 235	554	3 874	1 717	3 688	1 654	3 175	1 473	2
12 275	5 344	11 561	5 128	13 200	5 708	13 067	5 628	11 810	5 104	3
47	22	466	228	1 554	718	1 750	810	1 497	717	4
28 458	12 937	27 507	12 588	29 591	13 625	29 148	13 471	26 303	12 053	5
10 634	4 589	10 491	4 629	12 179	5 350	12 565	5 525	11 203	4 871	6
6 590	2 937	6 700	2 908	7 635	3 393	7 364	3 242	5 766	2 524	7
18 430	7 682	19 152	7 890	21 811	8 877	19 760	7 961	15 695	6 201	8
10 724	4 606	19 823	7 562	24 381	9 273	23 744	8 672	19 538	6 575	9
95 138	41 814	102 130	43 776	120 025	51 214	116 537	49 424	99 991	41 699	10
Höhere Schulen										
125	58	161	51	168	62	131	50	157	56	11
194	99	143	70	218	105	199	97	198	109	12
1 647	1 028	1 595	1 005	1 869	1 122	1 809	1 068	1 681	971	13
45	22	41	23	39	24	46	14	22	11	14
4 066	3 221	4 265	3 357	4 546	3 462	4 599	3 531	4 008	3 043	15
1 440	1 007	1 614	1 025	1 938	1 267	2 031	1 328	1 777	1 116	16
911	689	947	755	1 097	841	1 135	886	895	705	17
2 296	1 457	2 378	1 424	2 638	1 452	2 553	1 363	2 067	1 088	18
1 985	1 352	3 344	2 222	4 180	2 727	3 808	2 452	3 005	1 841	19
12 709	8 933	14 488	9 932	16 693	11 062	16 311	10 789	13 810	8 940	20

(in Bremen Zweige C und D) der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg
der Freien Waldorfschulen. -

noch: 4. Die öffentlichen und privaten Höheren
einschl. der Wirtschaftsoberschulen

Stand:

noch: a) Schüler

Lfd. Nr.	Land	noch: Von den							
		1938		1937		1936		1935	
		ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen
		noch: Öffentliche und							
1	Schleswig-Holstein	4 556	2 051	3 055	1 211	2 239	777	1 791	538
2	Hamburg	2 504	1 087	1 922	748	1 462	524	797	249
3	Niedersachsen	10 443	4 594	7 752	3 014	5 804	1 952	4 505	1 346
4	Bremen	1 364	622	990	388	842	286	422	12
5	Nordrhein-Westfalen	22 740	10 296	16 956	6 858	12 579	4 484	9 950	3 278
6	Hessen	9 303	3 860	6 723	2 541	4 858	1 501	3 424	971
7	Rheinland-Pfalz	4 253	1 715	2 902	990	2 126	694	1 290	346
8	Baden-Württemberg	11 290	4 071	7 336	2 294	5 541	1 554	3 082	756
9	Bayern	14 738	4 847	11 064	3 434	8 378	2 312	5 804	1 359
10	Bundesgebiet	81 291	33 143	58 700	21 478	43 829	14 084	31 065	8 972
		darunter: Private							
11	Schleswig-Holstein	108	32	64	18	29	5	12	1
12	Hamburg	161	83	111	56	83	32	32	13
13	Niedersachsen	1 312	806	898	528	568	296	393	212
14	Bremen	8	4	4	3	-	-	-	-
15	Nordrhein-Westfalen	3 407	2 635	2 295	1 628	1 648	1 106	1 193	762
16	Hessen	1 321	787	945	488	618	310	436	222
17	Rheinland-Pfalz	586	408	410	274	252	172	147	88
18	Baden-Württemberg	1 542	726	999	447	721	299	414	141
19	Bayern	2 313	1 367	1 771	1 023	1 262	692	773	414
20	Bundesgebiet	10 758	6 848	7 497	4 465	5 181	2 912	3 400	1 860

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Einschl. der Schüler der wissenschaftlichen Zweige
und Bremen und der Landesversuchsschule in Schleswig-Holstein sowie der Oberstufe

Schulen in den Ländern des Bundesgebietes
in Schleswig-Holstein und Bayern

Mai 1954 ¹⁾

nach Geburtsjahren ²⁾

Schülern sind geboren im Jahre										Lfd. Nr.
1934		1933		1932		1931		1930 und früher		
ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
private Höhere Schulen										
986	260	233	42	39	6	6	-	3	-	1
258	57	38	2	-	-	-	-	-	-	2
2 196	589	421	76	60	10	5	1	5	1	3
156	44	25	3	-	-	-	-	-	-	4
5 040	1 456	1 284	239	354	40	175	17	556	72	5
1 638	371	325	50	83	10	31	2	65	10	6
469	93	112	21	23	3	4	1	4	1	7
1 077	163	174	30	44	3	20	1	39	4	8
3 143	561	893	137	218	24	82	9	179	7	9
14 983	3 594	3 505	600	821	96	323	31	851	95	10
Höhere Schulen										
4	-	4	1	-	-	-	-	-	-	11
9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	12
189	96	32	19	5	2	1	1	4	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
628	343	201	73	60	10	35	1	90	7	15
225	95	65	17	24	3	15	2	21	2	16
47	23	18	8	5	2	2	1	3	1	17
181	26	40	7	22	1	13	-	27	1	18
421	201	160	57	84	14	38	4	133	5	19
1 704	786	520	182	200	32	104	9	278	17	20

(in Bremen Zweige C und D) der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg
der Freien Waldorfschulen. -

noch: 4. Die öffentlichen und privaten Höheren
einschl. der Wirtschaftsoberschulen

Stand:
e) Lehr

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Von den	
				unter 30	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Öffentliche und pri					
1	Schleswig-Holstein	1 806	483	87	46
2	Niedersachsen	4 055 ^{a)}	1 224	184	80
3	Nordrhein-Westfalen	10 433	3 882	721	332
4	Hessen	3 674	1 162	228	103
5	Rheinland-Pfalz	2 138	711	145	60
6	Baden-Württemberg	5 501	1 582	498	193
7	Bayern	6 507	1 726	953	231
8	Bundesgebiet ²⁾	34 114	10 770	2 816	1 045
darunter: Private					
9	Schleswig-Holstein	33	11	8	4
10	Niedersachsen	546	292	67	36
11	Nordrhein-Westfalen	1 517	1 078	154	115
12	Hessen	582	320	70	48
13	Rheinland-Pfalz	320	203	42	28
14	Baden-Württemberg	731	348	96	50
15	Bayern	1 180	641	218	109
16	Bundesgebiet ²⁾	4 909	2 893	655	390

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Ohne Lehrkräfte der Schulen mit neu organisiertem
die Angaben hierfür sind in den Tabellen 5 und 6 enthalten. - a) Außerdem 4 Lehrkräf
Braunschweig-Kolleg. - b) Ohne Bayern. -

Schulen in den Ländern des Bundesgebietes
in Schleswig-Holstein und Bayern
Mai 1954¹⁾
Kräfte²⁾

Lehrkräften sind im Alter von ... Jahren							Lfd. Nr.
30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
vate Höhere Schulen							
200	79	121	42	330	75	1	
385	180	243	88	803	229	2	
1 272	623	668	247	1 881	620	3	
452	215	281	84	746	216	4	
277	113	145	49	430	138	5	
723	323	419	138	927	251	6	
		2 844	924			7	
3 309 ^{b)}	1 533 ^{b)}	1 877 ^{b)}	648 ^{b)}	5 117 ^{b)}	1 529 ^{b)}	8	
Höhere Schulen							
6	1	1	1	11	3	9	
63	39	28	11	81	34	10	
229	184	117	74	211	122	11	
91	54	56	23	89	48	12	
39	21	29	11	33	22	13	
104	55	56	24	111	42	14	
		510	296			15	
532 ^{b)}	354 ^{b)}	287 ^{b)}	144 ^{b)}	536 ^{b)}	271 ^{b)}	16	

Schulsaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen und ohne Freie Waldorfschulen;
16 an den beiden städtischen Abendoberschulen und 4 Lehrkräfte am staatlichen

noch: 4. Die öffentlichen und privaten Höheren
einschl. der Wirtschaftsoberschulen

Stand:
noch: e) Lehr

Lfd. Nr.	Land	noch: Von den			
		45 bis unter 50		50 bis unter 55	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
		Öffentliche und			
1	Schleswig-Holstein	445	93	235	71
2	Niedersachsen	949	212	515	170
3	Nordrhein-Westfalen	2 269	748	1 122	486
4	Hessen	828	188	425	150
5	Rheinland-Pfalz	427	118	279	99
6	Baden-Württemberg	1 053	254	741	175
7	Bayern			2 083	496
8	Bundesgebiet ²⁾	5 971 ^{b)}	1 613 ^{b)}	3 317 ^{b)}	1 151 ^{b)}
		darunter:			
9	Schleswig-Holstein	3	-	2	2
10	Niedersachsen	77	32	78	45
11	Nordrhein-Westfalen	212	145	185	144
12	Hessen	81	30	66	46
13	Rheinland-Pfalz	45	27	52	39
14	Baden-Württemberg	91	44	86	49
15	Bayern			333	190
16	Bundesgebiet ²⁾	509 ^{b)}	278 ^{b)}	469 ^{b)}	325 ^{b)}

1) Bayern 1. Oktober 1953. - 2) Ohne Lehrkräfte der Schulen mit neu organisiertem
die Angaben hierfür sind in den Tabellen 5 und 6 enthalten. - a) Darunter 12 Lehr-

Schulen in den Ländern des Bundesgebietes
in Schleswig-Holstein und Bayern

Mai 1954¹⁾

kräfte²⁾

Lehrkräften sind im Alter von ... Jahren						Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr		insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
private Höhere Schulen								
186	45	199	32	3	-	358	94	1
400	140	465	92	111	33	492	130	2
1 005	452	1 225	310	270	64	1 281	316	3
280	105	374	84	60	17	679	144	4
182	72	225	51	28 ^{a)}	11	373	95	5
508	129	540	97	92	22	1 505	406	6
		564	61	63	14	1 678	557	7
2 561 ^{b)}	943 ^{b)}	3 592	727	627	161	6 366	1 742	8
Private Höhere Schulen								
1	-	-	-	1	-	12	3	9
53	44	47	29	52	22	84	31	10
178	141	136	103	95	50	252	83	11
44	33	44	22	41	16	217	70	12
32	28	21	16	27	11	86	28	13
66	40	53	26	68	18	206	75	14
		66	32	53	14	497	214	15
374 ^{b)}	286 ^{b)}	367	228	337	131	1 354	504	16

Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen und ohne Freie Waldorfschulen;
kräfte im Ruhestand. - b) Ohne Bayern. -

5. Die öffentlichen und privaten Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

Stand:

a) Gesamt-

Lfd. Nr.	Land Schulart	Schulen	Von den Schulen allein benutzte Klassen- räume	Schüler- klassen
<u>Hamburg</u>				
1	Allgemeine Volksschule			
2	Grundschule	} 334 ^{a)}	} 3 200	3 194
3	Oberschule Praktischer Zweig 4)			1 167
4	" Technischer Zweig 5)			567
5	" Wissenschaftl. Zweig 6)			761
6	Sonderklassen			40
7	zusammen	334 ^{a)}	3 200	5 729
8	dar. Privatschulen	16 ^{b)}	123	176
<u>Bremen</u>				
9	Allgemeine Volksschule			
10	Grundschule	} 128	} 1 344	1 288
11	Oberschule (Praktischer) Zweig A 4)			343
12	" (Technischer) Zweig B 5)			186
13	" (wirtschaftswiss.) Zw. C 6)			17
14	" (wissenschaftl.) Zw. D 6)			299
15	Sonderklassen			2
16	zusammen	128	1 344	2 135
17	dar. Privatschulen	1 ^{c)}	12	32
<u>Schleswig-Holstein</u>				
18	Landesversuchsschule Preetz			
19	Praktischer Zweig 4)	} 1	} 22	5
20	Technischer Zweig 5)			15
21	Wissenschaftl. Zweig 6)			15
22	zusammen	1	22	35
<u>Hamburg, Bremen u. Schleswig-Holstein</u>				
23	Grundschulen	} 463	} 4 566	4 482
24	Oberschulen Praktische Zweige 4)			1 515
25	" Technische Zweige 5)			768
26	" Wirtschaftswiss. Zweige 6)			17
27	" Wissenschaftl. Zweige 6)			1 075
28	Sonderklassen			42
29	insgesamt	463	4 566	7 899
30	dar. Privatschulen	17	135	208

1) Die Angaben für Sonderschulen sind in den Tabellen 2 a - e mit enthalten. - 2) Die Ierbewegung ist den jeweiligen Zweigen entsprechend in den Tabellen 1 b-e, 3b-d und fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand schule. - 5) Entspricht der Mittelschule. - 6) Entspricht der Höheren Schule. - schaftliche Oberschulen. - c) Grundschule. -

in Hamburg und Bremen ¹⁾ und in Schleswig-Holstein (Landesversuchsschule)

Mai 1954

übersicht ²⁾

Schüler				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte				Lfd. Nr.
ins-gesamt	Mädchen	und zwar		ins-gesamt	weiblich	und zwar		
		Vertriebene 3)				Vertriebene 3)		
		ins-gesamt	Mädchen			ins-gesamt	weiblich	
125 747	61 632	10 326	5 022	6 689	3 338	945	421	1
42 684	21 408	3 844	1 975					2
19 794	10 271	2 124	1 134					3
22 351	9 606	2 816	1 281					4
1 006	435	72	34					5
211 582	103 352	19 182	9 446	6 689	3 338	945	421	6
6 376	3 129	1 369	676	195	109	64	35	7
51 284	24 983	5 166	2 571	2 369	1 128	349	158	8
12 498	6 071	1 530	763					9
7 075	3 750	1 043	543					10
438	150	58	20					11
8 470	3 714	1 450	570					12
40	17	1	1					13
79 805	38 685	9 248	4 468	2 369	1 128	349	158	15
1 151	553	166	86	34	20	4	4	16
152	67	40	21	49	18	21	7	17
529	298	192	105					18
351	145	143	49					21
1 032	510	375	175	49	18	21	7	20
177 031	86 615	15 492	7 593	9 107	4 484	1 315	586	21
55 334	27 546	5 414	2 759					22
27 398	14 319	3 359	1 782					23
438	150	58	20					24
31 172	13 465	4 409	1 900					25
1 046	452	73	35					26
292 419	142 547	28 805	14 089	9 107	4 484	1 315	586	27
7 527	3 682	1 535	762	229	129	68	39	28

Aufgliederung für Schüler nach Schuljahrgängen, nach Geburtsjahren und nach der Schü-
 4 b-d mit enthalten. - 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter
 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 4) Entspricht der Oberstufe der Volks
 a) Außerdem 1 Abendoberschule. - b) Darunter 1 reine Grundschule und 2 reine wissen-

b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehr

Lfd. Nr.	Land Ausbildung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Von den unter 30	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<u>Hamburg</u>					
1	Allgemeine Volksschule				
2	Volksschullehramt	4 832	2 560	882	580
3	Hilfsschullehramt	21	10	4	3
4	Mittelschullehramt	375	169	10	6
5	Höheres Lehramt	1 222	404	44	22
6	Technisches Lehramt ¹⁾	228	189	2	2
7	Diplom Handelslehrer	1	-	-	-
8	Sonstiges Lehramt	10	6	-	-
9	zusammen	6 689	3 338	942	613
	dar.an Privatschulen	195	109	52	33
<u>Bremen</u>					
10	Allgemeine Volksschule				
11	Volksschullehramt	1 615	774	422	231
12	Hilfsschullehramt	2	1	-	-
13	Mittelschullehramt	150	93	2	2
14	Höheres Lehramt	439	149	16	4
15	Technisches Lehramt ¹⁾	127	94	3	2
16	Diplom Handelslehrer	13	2	-	-
17	Sonstiges Lehramt	23	15	1	-
18	zusammen	2 369	1 128	444	239
	dar.an Privatschulen	34	20	20	10
<u>Schleswig-Holstein</u>					
19	Landesversuchsschule Preetz				
20	Volksschullehramt	9	3	4	2
21	Hilfsschullehramt	-	-	-	-
22	Mittelschullehramt	11	3	-	-
23	Höheres Lehramt	26	10	4	1
24	Technisches Lehramt ¹⁾	2	2	-	-
25	Diplom Handelslehrer	-	-	-	-
26	Sonstiges Lehramt	1	-	-	-
	zusammen	49	18	8	3
<u>Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein</u>					
27	Volksschullehramt	6 456	3 337	1 308	813
28	Hilfsschullehramt	23	11	4	3
29	Mittelschullehramt	536	265	12	8
30	Höheres Lehramt	1 687	563	64	27
31	Technisches Lehramt ¹⁾	357	285	5	4
32	Diplom Handelslehrer	14	2	-	-
33	Sonstiges Lehramt	34	21	1	-
34	Insgesamt	9 107	4 484	1 394	855
35	dar.an Privatschulen	229	129	72	43

1) Lehrbefähigung für ein oder mehrere technische Fächer, z.B. Nadelarbeit, Hauswirt.

aufbau in Hamburg und Bremen und in Schleswig-Holstein (Landesversuchsschule)

Mai 1954

kräfte nach Ausbildung und Lebensalter

Lehrkräften sind im Alter von ... Jahren

30 bis unter 35		35 bis unter 40		40 bis unter 45		Lfd. Nr.
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
695	484	459	265	574	275	1
3	-	1	-	-	-	2
8	3	7	5	26	11	3
108	53	81	37	219	70	4
16	15	7	6	29	28	5
-	-	-	-	-	-	6
1	1	1	-	1	1	7
831	556	556	313	849	385	8
27	12	18	9	15	11	9
281	133	125	55	152	65	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	13	3	12
60	35	34	12	86	23	13
12	12	10	10	28	22	14
1	-	-	-	2	-	15
1	-	5	4	3	2	16
355	180	174	81	284	115	17
1	-	1	-	-	-	18
2	1	2	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
1	-	1	-	1	1	21
6	4	-	-	4	3	22
1	1	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
10	6	3	-	5	4	26
978	618	586	320	726	340	27
3	-	1	-	-	-	28
9	3	8	5	40	15	29
174	92	115	49	309	96	30
29	28	17	16	57	50	31
1	-	-	-	2	-	32
2	1	6	4	4	3	33
1 196	742	733	394	1 138	504	34
28	12	19	9	15	11	35

schaft Turnen, Zeichnen.

noch: 5. Die öffentlichen und privaten Schulen mit neu organisiertem Schul

Stand:

noch: b) Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Land Ausbildung	noch: Von den			
		45 bis unter 50		50 bis unter 55	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<u>Hamburg</u>					
1	Allgemeine Volksschule				
2	Volksschullehramt	423	159	747	272
3	Hilfsschullehramt	2	1	3	1
4	Mittelschullehramt	51	17	121	56
5	Höheres Lehramt	259	66	183	73
6	Technisches Lehramt ¹⁾	35	32	40	27
7	Diplom Handelslehrer.	-	-	1	-
8	Sonstiges Lehramt	1	-	1	-
9	zusammen	771	275	1 096	429
9	dar. an Privatschulen	23	11	31	17
<u>Bremen</u>					
10	Allgemeine Volksschule				
11	Volksschullehramt	88	41	207	88
12	Hilfsschullehramt	1	1	1	-
13	Mittelschullehramt	16	11	49	33
14	Höheres Lehramt	90	26	54	18
15	Technisches Lehramt ¹⁾	22	19	18	9
16	Diplom Handelslehrer	4	1	3	-
17	Sonstiges Lehramt	6	5	4	3
18	zusammen	227	104	336	151
18	dar. an Privatschulen	2	2	2	2
<u>Schleswig-Holstein</u>					
19	Landesversuchsschule Preetz				
20	Volksschullehramt	-	-	-	-
21	Hilfsschullehramt	-	-	-	-
22	Mittelschullehramt	4	1	2	1
23	Höheres Lehramt	4	1	4	1
24	Technisches Lehramt ¹⁾	1	1	-	-
25	Diplom Handelslehrer	-	-	-	-
26	Sonstiges Lehramt	-	-	-	-
26	zusammen	9	3	6	2
<u>Hamburg. Bremen und Schleswig-Holstein</u>					
27	Volksschullehramt	511	200	954	360
28	Hilfsschullehramt	3	2	4	1
29	Mittelschullehramt	71	29	172	90
30	Höheres Lehramt	353	93	241	92
31	Technisches Lehramt ¹⁾	58	52	58	36
32	Diplom Handelslehrer	4	1	4	-
33	Sonstiges Lehramt	7	5	5	3
34	Insgesamt	1 007	382	1 438	582
35	dar. an Privatschulen	25	13	33	19

c) Nebenamtliche und neben

Geschlecht	Nebenamtliche	
	Hamburg	Bremen
männlich	23	35
weiblich	10	23
zusammen	33	58
dar. an Privatsch.	22	-

1) Lehrbefähigung für ein oder mehrere technische Fächer, z.B. Nadelarbeit, Haus

aufbau in Hamburg und Bremen und in Schleswig-Holstein (Landesversuchsschule)

Mai 1954

Lehrkräfte nach Ausbildung und Lebensalter

Lehrkräften sind im Alter von ... Jahren						Lfd. Nr.
55 bis unter 60		60 bis unter 65		65 und mehr		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
576	282	458	236	18	7	1
4	2	4	3	-	-	2
89	45	62	26	1	-	3
132	43	156	38	40	2	4
62	54	36	25	1	-	5
-	-	-	-	-	-	6
3	2	2	2	-	-	7
866	428	718	330	60	9	8
13	7	12	9	4	-	9
198	95	126	61	16	5	10
-	-	-	-	-	-	11
36	23	33	21	1	-	12
38	16	56	13	5	2	13
22	12	11	7	1	1	14
1	1	2	-	-	-	15
2	1	-	-	1	-	16
297	148	228	102	24	8	17
1	1	4	4	3	1	18
1	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
2	-	-	-	-	-	21
4	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
1	-	-	-	-	-	25
8	-	-	-	-	-	26
775	377	584	297	34	12	27
4	2	4	3	-	-	28
127	68	95	47	2	-	29
174	59	212	51	45	4	30
84	66	47	32	2	1	31
1	1	2	-	-	-	32
6	3	2	2	1	-	33
1 171	576	946	432	84	17	34
14	8	16	13	7	1	35

berufliche Lehrkräfte

und nebenberufliche Lehrkräfte

Schleswig-Holstein	zusammen
1	59
-	33
1	92
-	22

wirtschaft, Turnen, Zeichnen.

6. Die Freien Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-

Stand:

a) Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Von den Schulen allein benutzte Klassen- räume	Schüler- klassen	Schüler			
					ins- gesamt	Mäd- chen	und zwar	
							Vertriebene 5)	
							ins- gesamt	Mäd- chen
1	Schleswig-Holstein	1	17	17	683	326	147	71
2	Hamburg	1	27	27	1 015	539	32	16
3	Niedersachsen	3	59	56	1 978	907	198	139
4	Bremen	1	9	9	340	169	44	17
5	Nordrhein-Westfalen	3	34	36	1 147	553	105	45
6	Baden-Württemberg	9	114	124	4 527	2 248	453	216
7	Bayern	2	20	31	1 165	607	132	60
8	Bundesgebiet ²⁾	20	280	300	10 855	5 349	1 111	564

b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer

Lfd. Nr.	Ausbildung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Vor	
			ins- gesamt	darunter Ver- triebene 5)	unter 30	30 bis unter 35
1	Volksschullehramt	insgesamt	120	18	24	22
2		weiblich	69	14	17	10
3	Mittelschullehramt	insgesamt	44	15	2	1
4		weiblich	34	12	1	1
5	Höheres Lehramt	insgesamt	121	18	11	15
6		weiblich	42	7	6	9
7	Technisches Lehramt ⁷⁾	insgesamt	121	19	17	17
8		weiblich	80	11	13	11
9	Diplom Handelslehrer	insgesamt	2	-	-	-
10		weiblich	-	-	-	-
11	Sonstiges Lehramt	insgesamt	153	26	23	16
12		weiblich	82	11	16	6
13	Insgesamt	insgesamt	561	96	77	71
14		weiblich	307	55	53	37

c) Nebenamtliche und

Geschlecht	Bundes- gebiet ²⁾	Schleswig- Holstein	Hamburg
männlich	64	-	5
weiblich	47	-	7
zusammen	111	-	12

1) Die Rudolf-Steiner-Schule in West-Berlin ist in den Tabellen 7a - g bei den 3 Freien Waldorfschulen bei den Volksschulen (Grundschülerteil) und bei den Höheren für Schüler nach Schuljahrgängen, nach Geburtsjahren und nach der Schülerbewegung und für den 5. - 13. Schuljahrgang bei den Höheren Schulen in den Tabellen 4 b - d Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31. für ein oder mehrere technische Fächer, z.B. Nadelarbeit, Hauswirtschaft, Turnen,

Schulen)¹⁾ in den Ländern des Bundesgebietes²⁾

Mai 1954³⁾

übersicht⁴⁾

Von den Schülern befinden sich in der				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte				Lfd. Nr.
Grundschule		Oberstufe		ins- gesamt	und zwar			
1.-4.Schuljahrgang		5.-13.Schuljahrgang			Vertriebene 5)			
ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen		weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
127	65	556	261	32	16	8	3	1
340	180	675	359	51	27	6	4	2
350	176	1 628	731	102	56	34	16	3
124	61	216	108	16	10	1	1	4
287	131	860	422	71	39	14	8	5
1 058	560	3 469	1 688	238	131	22	17	6
321	165	844	442	51	28	11	6	7
2 607	1 338	8 248	4 011	561	307	96	55	8

kräfte nach Ausbildung und Lebensalter

den Lehrkräften sind im Alter von ... Jahren⁶⁾

35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	Lfd. Nr.
19	13	14	11	3	3	1	1
13	7	8	7	1	1	1	2
3	4	3	15	4	4	-	3
1	3	2	12	3	4	-	4
9	15	21	13	9	9	5	5
2	2	5	6	4	2	2	6
16	12	25	11	16	2	1	7
13	6	19	6	9	1	-	8
-	-	-	1	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
19	27	25	17	9	1	2	11
8	11	14	9	5	1	1	12
66	71	88	68	41	19	9	13
37	29	48	40	22	9	4	14

nebenberufliche Lehrkräfte

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Baden-Württemberg	Bayern
9	2	9	24	15
4	1	7	22	6
13	3	16	46	21

Schulen besonderer pädagogischer Prägung mit enthalten. - 2) Ohne Hessen, das seine Schulen (Oberschulteil) nachwies. - 3) Bayern 1. Oktober 1953. - 4) Die Aufgliederung ist für den 1. bis 4. Schuljahrgang bei den Volksschulen in den Tabellen 1 c - e mit enthalten. - 5) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder (12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 6) Ohne Bayern. - 7) Lehrbefähigung Zeichnen. -

7. Die öffentlichen und privaten

Stand:

a) Schulen, Schülerklassen,

Lfd. Nr.	Schulen Sonderklassen	Schulen		Schüler- klassen		Von den Schulen allein benutzte Klassenzimmer	
		ins- gesamt	darunter Privat- schulen	ins- gesamt	dar.in Privat- schulen	ins- gesamt	dar.in Privat- schulen
1	"Berliner Schule"						
1	Grundschule	236	14	3 585	101	5 911	194
2	Oberschule insgesamt davon	200	16	3 268	72		
3	Praktischer Zweig	81	2	1 317	7		
4	Technischer Zweig	53	7	883	19		
5	Wissenschaftl. Zweig	66	7	1 068	46		
6	Schulen besonderer pädagogischer Prägung ³⁾	11	5	187	68		
7	Sonderklassen	-	-	46	-		
8	Insgesamt	447	35	7 086	241	5 911	194
9	darunter in Privatschulen	-	-	-	-	-	-

c) Schülerklassen⁴⁾ nach

Lfd. Nr.	Berliner Schule	Schülerklassen mit				
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	30 bis 35	36 bis 40
1	Grundschule	20	39	156	643	1 496
2	dar. Privatschulen	16	8	20	17	21
3	Oberschule Prakt. Zweig	4	19	121	557	554
4	dar. Privatschulen	1	1	-	2	2
5	Insgesamt	24	58	277	1 200	2 050
6	v H	0,5	1,2	5,6	24,5	41,8

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in den Tabellen 2a-e nachgewiesen. - 2) Deutsche aus Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder Gymnasium Wilmerdorf, Gymnasium zu Bln-Steglitz, Einheitsschule Bln-Neukölln, Schulgymnasium); private Schulen: Canisius Kolleg, Evangelisches Gymnasium, Luise-Stif-

Schulen ¹⁾ in West-Berlin

Mai 1954

Klassenräume, Schüler

b) Schülerbewegung

Schüler				Ostern 1954 sind in die unterste Klasse neu aufge- nommen worden		Abgänge mit dem Abschluss des Zweiges		Lfd. Nr.
ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
	Mäd- chen	Vertriebene 2)						
		ins- gesamt	Mäd- chen					
137 731	67 749	6 593	3 233	19 848	9 729	-	-	1
108 875	54 460	7 119	3 652	30 313	15 398	17 189	8 554	2
45 997	22 737	2 951	1 458	16 638	8 150	10 015	5 001	3
31 166	16 801	2 056	1 124	8 295	4 575	4 872	2 557	4
31 712	14 922	2 112	1 070	5 380	2 673	2 302	996	5
5 784	1 842	390	102	816	272	171	41	6
934	308	55	12	-	-	-	-	7
253 324	124 359	14 157	6 999	50 977	25 399	17 360	8 595	8
6 969	3 971	646	376	1 301	752	248	139	9

Klassenfrequenzgruppen

einer Schülerzahl von Schülern							Lfd. Nr.
41 bis 45	46 bis 50	51 bis 55	56 bis 60	61 und mehr	zusammen		
1 039	175	16	1	-	3 585		1
12	6	1	-	-	101		2
56	4	2	-	-	1 317		3
-	1	-	-	-	7		4
1 095	179	18	1	-	4 902		5
22,3	3,7	0,4	0,0	-	100		6

Staats- oder Volksszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deut-
vertrieben sind. - 3) Öffentliche Schulen: Französisches Gymnasium Wedding, Goethe-
farm Insel Scharfenberg Reinickendorf, Peter-A.-Silbermann-Schule (Berliner Abend-
tung, Rudolf-Steiner-Schule, Berthold-Otto-Schule. - 4) Ohne Sonderklassen. -

noch: 7. Die öffentlichen und

Stand:

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	Schul- jahr- gang	Schü								
		in Grundschulen und Praktischen Zweigen			in Technischen Zweigen			in Wissenschaft- lichen Zweigen		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			Mädchen	Ver- trie- bene ⁴⁾		Mädchen	Ver- trie- bene ⁴⁾		Mädchen	Ver- trie- bene ⁴⁾
1	1	20 677	10 073	427	-	-	-	-	-	-
2	2	19 141	9 339	444	-	-	-	-	-	-
3	3	15 757	7 686	570	-	-	-	-	-	-
4	4	18 101	8 846	1 080	-	-	-	-	-	-
5	5	30 593	15 154	2 043	-	-	-	-	-	-
6	6	33 462	16 651	2 029	-	-	-	-	-	-
7	7	17 586	8 551	1 156	8 706	4 696	583	5 766	2 794	372
8	8	16 619	8 276	1 123	8 597	4 514	606	5 469	2 739	413
9	9	11 792	5 910	672	7 565	4 097	521	5 315	2 676	378
10	10	-	-	-	6 298	3 494	346	4 841	2 441	336
11	11	-	-	-	-	-	-	3 723	1 608	224
12	12	-	-	-	-	-	-	3 489	1 426	211
13	13	-	-	-	-	-	-	3 109	1 238	178
14	Insgesamt	183 728	90 486	9 544	51 166	16 801	2 056	31 712	14 922	2 112
15	dar. Privatsch.	3 382	2 015	337	531	345	55	1 193	1 135	109

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in den Tabellen 2 a - e nachgewiesen. - 2) Ohne Goethe Gymnasium Wilmersdorf, Gymnasium zu Bln-Steglitz, Einheitsschule Bln-Neukölln, Abendgymnasium); private Schulen: Canisius Kolleg, Evangelisches Gymnasium, Luisen-Volkszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostge-sind.

privaten Schulen¹⁾ in West-Berlin

Mai 1954

Schuljahrgängen²⁾

ler								Lfd. Nr.
in Schulen besonderer Pädagogischer Prägung ³⁾			zusammen			darunter in Privatschulen		
ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter Mädchen	
	Mädchen	Ver- trie- bene ⁴⁾		Mädchen	Ver- trie- bene ⁴⁾			
125	52	6	20 802	10 125	433	555	293	1
154	77	5	19 295	9 416	449	470	252	2
114	51	5	15 871	7 737	575	386	210	3
90	40	2	18 191	8 886	1 082	446	224	4
790	277	66	31 383	15 431	2 109	951	546	5
751	277	39	34 213	16 928	2 068	931	544	6
718	268	51	32 776	16 309	2 162	800	512	7
636	195	43	31 321	15 724	2 185	679	410	8
701	198	43	25 373	12 881	1 614	672	388	9
585	152	41	11 724	6 087	723	520	310	10
457	123	37	4 180	1 731	261	264	134	11
365	74	31	3 854	1 500	242	167	76	12
298	58	21	3 407	1 296	199	128	72	13
5 784	1 842	390	252 390	124 051	14 102	6 969	3 971	14
1 863	476	145	6 969	3 971	646	-	-	15

Schüler der Sonderklassen.- 3) Öffentliche Schulen: Französisches Gymnasium Wedding, Schulfarm Insel Scharfenberg Reinickendorf, Peter-A.-Silbermann-Schule (Berliner Stiftung, Rudolf-Steiner-Schule, Berthold-Otto-Schule.-4) Deutsche Staats- oder bieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben

noch: 7. Die öffentlichen und

Stand:

e) Schüler nach

Lfd. Nr.	Schulen Sonderklassen		Schüler ins- gesamt	Von den		
				1948	1947	1946
	"Berliner Schule"					
1	Grundschule	insgesamt	137 731	8 205	18 648	14 705
2		dar.Mädchen	67 749	4 020	9 211	7 176
3	Oberschule	insgesamt	108 875	-	-	-
4		dar.Mädchen	54 460	-	-	-
5	davon Praktischer Zweig	insgesamt	45 997	-	-	-
6		dar.Mädchen	22 737	-	-	-
7	Technischer Zweig	insgesamt	31 166	-	-	-
8		dar.Mädchen	16 801	-	-	-
9	Wissenschaftl.Zweig	insgesamt	31 712	-	-	-
10		dar.Mädchen	14 922	-	-	-
11	Schulen besonderer Pädagogischer Prägung ²⁾	insgesamt	5 784	42	133	126
12		dar.Mädchen	1 842	18	59	59
13	Sonderklassen	insgesamt	934	9	20	23
14		dar.Mädchen	308	6	7	10
15	Insgesamt	insgesamt	253 324	8 256	18 801	14 854
16		dar.Mädchen	124 359	4 044	9 277	7 245
17	dar. Privatschulen	insgesamt	6 969	227	495	378
18		dar.Mädchen	3 971	120	259	205

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in den Tabellen 2 a - e nachgewiesen.- 2) Öffent-
natorium zu Bln-Steglitz, Einheitsschule Bln-Neukölln, Schulfarm-Insel Scharfenberg
Canisius Kolleg, Evangelisches Gymnasium, Luise-Stiftung, Rudolf-Steiner-Schule,

privaten Schulen¹⁾ in West-Berlin

Mai 1954

Geburtsjahren

Schülern sind geboren im Jahre						Lfd. Nr.
1945	1944	1943	1942	1941	1940	
20 074 10 043	27 242 13 698	29 567 14 780	12 027 5 638	5 044 2 204	2 009 879	1 2
-	-	93	16 445	28 227	30 571	3
-	-	37	8 553	14 485	15 360	4
-	-	12	6 938	14 916	17 820	5
-	-	4	3 500	7 498	8 747	6
-	-	19	5 629	8 100	7 613	7
-	-	6	3 154	4 300	4 047	8
-	-	62	3 878	5 211	5 138	9
-	-	27	1 899	2 687	2 566	10
141 69	594 219	751 280	653 241	686 225	571 163	11 12
54 14	104 20	112 21	157 49	364 142	85 38	13 14
20 269 10 126	27 940 13 937	30 523 15 118	29 282 14 481	34 321 17 056	33 236 16 440	15 16
568 311	817 462	901 528	735 454	684 420	700 414	17 18

liche Schulen: Französisches Gymnasium Wedding, Goethe-Gymnasium Wilmersdorf, Gym-
Reinickendorf, Peter-A.-Silbermann-Schule (Berliner Abendgymnasium); private Schulen:
Berthold-Otto-Schule.

noch: 7. Die öffentlichen und

Stand:

noch e) Schüler

Lfd. Nr.	Schulen Sonderklassen		noch: Von den			
			1939	1938	1937	1936
	"Berliner Schule"					
1	Grundschule	insgesamt	197	13	-	-
2		dar. Mädchen	93	7	-	-
3	Oberschule	insgesamt	16 458	7 586	3 967	2 888
4		dar. Mädchen	8 491	3 765	1 717	1 186
5	davon					
6	Praktischer Zweig	insgesamt	5 621	645	45	-
7		dar. Mädchen	2 689	280	19	-
8	Technischer Zweig	insgesamt	6 318	2 847	584	52
9		dar. Mädchen	3 492	1 487	291	22
10	Wissenschaftl. Zweig	insgesamt	4 519	4 094	3 338	2 836
11		dar. Mädchen	2 310	1 998	1 407	1 164
12	Schulen besonderer Pädagogischer Prägung ²⁾	insgesamt	521	461	309	244
13		dar. Mädchen	155	114	71	39
14	Sonderklassen	insgesamt	6	-	-	-
15		dar. Mädchen	1	-	-	-
16	Insgesamt	insgesamt	17 182	8 060	4 276	3 132
17		dar. Mädchen	8 740	3 886	1 788	1 225
18	dar. Privatschulen	insgesamt	561	426	221	134
		dar. Mädchen	314	239	115	69

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in den Tabellen 2 a - c nachgewiesen.- 2) Öffent-
sium zu Bln-Steglitz, Einheitsschule Bln-Neukölln, Schulfarm Insel Scharffenberg bei
Canisius Kolleg, Evangelisches Gymnasium, Luise-Stiftung, Rudolf-Steiner-Schule,

privaten Schulen¹⁾ in West-Berlin

Mai 1954

nach Geburtsjahren

Schülern sind geboren im Jahre						Lfd. Nr.
1935	1934	1933	1932	1931	1930 und früher	
-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	2
1 794	663	139	22	8	14	3
649	176	33	3	2	3	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
2	2	-	-	-	-	7
-	2	-	-	-	-	8
1 792	661	139	22	8	14	9
649	174	33	3	2	3	10
194	117	46	27	24	144	11
36	17	6	5	6	60	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
1 988	780	185	49	52	158	15
685	193	39	8	8	63	16
76	32	10	1	2	1	17
41	14	3	-	2	1	18

liche Schulen: Französisches Gymnasium Wedding, Goethe-Gymnasium Wilmersdorf, Gymna-
nickendorf, Peter- A.-Silbermann-Schule (Berliner Abendgymnasium); private Schulen:
Berthold-Otto-Schule.

Lfd. Nr.	Ausbildung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Von den	
			ins- gesamt	darunter Ver- triebene ²⁾	unter 30	30 bis unter 35
1	Lehramt für 1.-9.	insgesamt	5 551	598	1 778	1 048
2	Klasse und Volks-	männlich	2 612	300	771	502
3	schullehramt	weiblich	2 939	298	1 007	546
4		insgesamt	5	-	-	-
5	Hilfsschullehramt	männlich	2	-	-	-
6		weiblich	3	-	-	-
7		insgesamt	493	77	10	9
8	Mittelschullehramt	männlich	179	33	6	5
9		weiblich	314	44	4	4
10		insgesamt	1 848	116	204	220
11	Höheres Lehramt	männlich	1 062	70	96	102
12		weiblich	786	46	108	118
13		insgesamt	398	24	25	21
14	Technisches Lehramt ³⁾	männlich	87	7	12	6
15		weiblich	311	17	13	15
16		insgesamt	16	-	-	1
17	Dipl. Handelslehrer	männlich	10	-	-	-
18		weiblich	6	-	-	1
19		insgesamt	38	4	3	4
20	Sonstiges Lehramt	männlich	14	-	2	2
21		weiblich	24	4	1	2
22		insgesamt	8 349	819	2 020	1 303
23	Insgesamt	männlich	3 966	410	887	617
24		weiblich	4 383	409	1 133	686
25		insgesamt	309	58	65	56
26	dar.an Privatschulen	männlich	89	6	16	18
27		weiblich	220	52	49	38

g) Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Schulen	Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		
	männlich	weiblich	zusammen
Öffentliche Schulen	47	23	70
Private Schulen	33	6	39
Insgesamt	80	29	109

privaten Schulen ¹⁾ in West-Berlin

Mai 1954

hauptberufliche Lehrkräfte
und Lebensalter

Lehrkräften sind im Alter von Jahren

35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	Lfd. Nr.
508	469	255	549	514	413	17	1
259	195	139	312	262	167	5	2
249	274	116	237	252	246	12	3
1	1	-	1	1	1	-	4
-	-	-	1	-	1	-	5
1	1	-	-	1	-	-	6
6	26	52	132	135	120	3	7
3	12	20	44	45	44	-	8
3	14	32	88	90	76	3	9
96	283	320	220	182	295	28	10
45	165	186	110	116	221	21	11
51	118	134	110	66	74	7	12
12	38	102	79	81	38	2	13
4	3	10	22	18	10	2	14
8	35	92	57	63	28	-	15
1	-	2	4	4	4	-	16
-	-	1	2	3	4	-	17
1	-	1	2	1	-	-	18
1	3	7	9	2	8	1	19
-	2	2	3	1	2	-	20
1	1	5	6	1	6	1	21
625	820	738	994	919	879	51	22
311	377	358	494	445	449	28	23
314	443	380	500	474	430	23	24
18	35	35	47	22	18	13	25
2	9	13	13	7	5	6	26
16	26	22	34	15	13	7	27

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in den Tabellen 2 a - e nachgewiesen. - 2) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 3) Lehrbefähigung für ein oder mehrere technische Fächer, z.B. Nadelarbeit, Hauswirtschaft, Turnen, Zeichnen.